



Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



« **Die Rote Karte** »

Club-Nachrichten Sektion Aarau SAC

Nr. 4 Juli/August 2005





Herausgegriffen

Weitere Fortschritte, aber noch nicht am Ziel: Aktuelles vom Kletterhallen-Projekt

Das Projekt für die Kletterhalle in Lenzburg mit dem geplanten Namen "Kraftreaktor" nimmt weiter Gestalt an. Der Bedarf für diese Kletterhalle ist ausgewiesen, entsprechend positiv tönt es im Umfeld: Die Stadt Lenzburg, die Berufsschule in Lenzburg und auch das Departement für Bildung, Kultur und Sport haben klare befürwortende Signale gesendet. In der letzten "Roten Karte" haben wir berichtet, dass die Generalversammlung und der Vorstand unserer Sektion das Projekt von Thomas Georg klar unterstützen.

Alles konzentriert sich nun auf die Finanzierung. Von Thomas Georg kommen Eigenmittel, Sacheinlagen und Eigenleistungen in massgeblicher Höhe. Gesichert ist der Bankkredit, der den Löwenanteil der benötigten Investitionsmittel abdeckt. Höchstwahrscheinlich wird auch die Sportkommission des Departements für Bildung, Kultur und Sport die von uns beantragte Unterstützung aus dem Sport-Toto-Fonds sprechen. Der Entscheid ist auf Ende Juni terminiert. Thomas Fuhrer, Thomas Georg und ich konnten im Mai ein sehr konstruktives Gespräch mit Christian Koch und Karin Lüthy von der Sportkommission führen. Ich danke den beiden herzlich für den offenen und sachlichen Dialog. Diese Unterstützung leistet einen weiteren substanziellen Beitrag. Wir haben schliesslich auch unsere Nachbarsektionen um Unterstützung gebeten. Sie haben diese Bitte offen angenommen.

Trotz dieser Erfolgsmeldungen: es bleibt ein Rest, der durch Spenden und weitere Sponsorings aufzubringen ist. Gefordert ist hier in erster Linie die Kletter- und Alpinistenszene. In der letzten „Roten Karte“ haben wir zu Spenden aufgerufen.

Im ersten Monat sind 46 Beiträge zwischen 20 und 5000 Franken eingegangen. Aber: Nur wenn sich noch ein paar hundert Leute mit kleinen und vor allem grösseren Beträgen engagieren, wird auch künftig in der Region Jung und Alt nach Herzenslust klettern können.

Vergessen wir nicht: Viel wird geredet über sinnvolle Sportangebote, insbesondere für Jugendliche; jetzt gibt es eine Möglichkeit, ein solches Angebot zu realisieren und dabei aktiv mitzuhelfen. Aus anderen Sektionen wissen wir, dass die dortige Kletterhalle eine ausgezeichnete Plattform für Werbung neuer SAC-Mitglieder ist.

Präsidium und Vorstand des SAC Aarau wiederholen ihren Aufruf an alle Clubmitglieder, für die Kletterhalle Lenzburg zu spenden. Wir haben dafür ein Sperrkonto eingerichtet: **Postkonto Nr. 60-761 761-5, lautend auf "SAC Sektion Aarau; Spendenkonto Kletterhalle".**

Falls die Realisierung des Projekts misslingt, ist eine Rückzahlung der Spenden vorgesehen. Allfällige Zahlungen an die Betreiberin der Kletterhalle werden wir an eine Leistungsvereinbarung koppeln.

Namens des Vorstands unserer Sektion, aber auch der vielen enthusiastischen, vor allem jungen und jugendlichen Kletterer, danke ich allen Clubmitgliedern für ihr Vertrauen und ihre Grossherzigkeit.

Thomas Kähr
Mitglied des Präsidiums





**«Die Rote Karte»
Clubnachrichten SAC
Sektion Aarau**

Mitteilungsblatt für die Mitglieder
des Schweizer Alpenclubs SAC,
Sektion Aarau

Nr. 4 Juli/August 2005

Redaktionsteam

*Gesamtverantwortung Redaktion
und Rubriken «Veranstaltungen»
und «Personen»:*
Yvonne Bachmann, Kindergarten-
strasse 3, 5703 Seon, Tel. 062 775 02
64 / 079 313 31 75
yebn@bluewin.ch

*Rubriken «Touren und Wanderun-
gen» und «Kurse»:*
Vreni Lienhard, Furtweg 12,
5033 Buchs, Tel. 062 822 07 35 /
079 548 27 31
lienivreni@bluewin.ch

*Rubriken «Mitteilungen», «Schwar-
zes Brett» und «Tourenberichte»:*
Werner Stocker, Brodlaube 28,
4310 Rheinfelden, Tel. 061 831 03 72
wstocker@eglinristic.ch

Layout: Fritz Gebhard,
Plattweg 21, 5024 Küttigen, Tel.
062 827 15 18 fgebhard@gmx.ch

Inserate

Luzia Hort-Vollenweider,
Obere Löörenstr. 315, 5028 Ueken,
Tel. 062 871 68 60
hortfamily@tiscalinet.ch

Internetseite SAC

Sektion www.sac-aarau.ch
JO www.jo-sac/aarau
Markus Meier, Lilienhofweg 2,
4133 Pratteln, Tel. 061 823 12 77
Markus.Meier-Trost@bluewin.ch

**Mitgliederverwaltung/
Adressänderungen**

Gabriele Becher Keller,
Bürlimattweg 7, 5033 Buchs,
Tel. 062 824 65 14
kellerbecher@tele2.ch

Druck

Suterdruck AG,
5036 Oberentfelden

Redaktions-/

Inserateannahmeschluss

Nr. 5 1. August 2005
Nr. 6 1. Oktober 2005

Inhalt

Herausgegriffen	2
Touren und Wanderungen	4
Sektionstouren im Juli	4
Sektionstouren im August	6
Sektionstouren: Voranzeigen	9
Familienbergsteigen	9
Kinderbergsteigen	11
JO Aarau	13
Frauengruppe	13
Seniorengruppe I	15
Seniorengruppe II	15
Vereinigung Schönenwerd	15
Veranstaltungen	16
Waldhaus-, Grill- und Familienhöck	16
August-Monatshöck	16
Voranzeige	16
Erlebnispark Wald Hirschthal	17
Mitteilungen	18
«Der Berg ruft!»	18
Chelentalphütte: Hüttentaxen	20
Das Schwarze Brett	20
Gesucht: Freiwillige Leiterinnen und Leiter	20
... last but not least	20
Personen	21
Mutationen	21
Nicht zustellbare Postsendungen	21
Geburtstagsgratulationen	21
Vorstellung des Redaktionsteams	22
Tourenberichte	23

Titelbild: Abstieg vom Rottalhorn
(Skitouren im Jungfraugebiet, 22.–25. April 2004,
mit Martin Bachmann) Foto: Roland Heizmann





Touren und Wanderungen

Sektionstouren im Juli

2./3. Juli: Dent de Tsalion, 3589 m; Aig. de la Tsa, 3668 m, Hks3

TL: Urs Frey. Infolge Terminkollisionen muss diese Tour abgesagt werden. Interessierte melden sich beim Tourenleiter, um evtl. ein Verschiebedatum zu finden. Urs Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, Tel. 062 827 23 38. e-mail: freyu@bluewin.ch

2./3. Juli: Piz Grialetsch, 3131 m, Hk12

TL: Andreas Bircher. Leichte Rundtour mit Überschreitung des Piz Grialetsch. Auch geeignet für weniger Geübte. Sa: Abfahrt 05.58 in Aarau. Mit öV über Davos auf den Flüelapass (2383 m). Bergwanderung auf das Schwarzhorn (3146 m), dann über die Fuorcla da Radönt in die Chamanna da Grialetsch (2542 m); ca. 6 Std. So: Von der Hütte zur Fuorcla Vallorgia und über den S-Grat auf den Piz Grialetsch. Abstieg über den W-Grat, dann südl. des Scalettahornes vorbei zum Scalettapass und zum Dürrboden; ca. 7 Std. Mit dem Postauto zurück nach Davos. Heimfahrt. Vollständige Hochtourenausrüstung. HP in Hütte, Rest aus dem Rucksack. Kosten ca. Fr. 75.–, Billette selber lösen. Anmeldung bis Dienstag, 28. Juni, an den TL; Tel. P 062/893 22 84, Tel. G 041/419 58 27, e-mail: a.bircher@suva.ch. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 1. Juli 19.00–20.00 Uhr.

ANDRES-SPORT ERLINSBACH

Marcel Andres
5015 Niedererlinsbach
Tel. 062 844 38 25

Berg- und Wandersport
Schuhe • Bekleidung • Hardware

9./10. Juli 2005 Bruneggorn 3833 m, H12

TL: Karin Schaffner. LK 1328. Durch ein Tal mit Natur pur und klaren Weideregeln für die Kühe, zu einer Hütte mit einzigartiger Aussichtslage hoch über dem Talgrund. Zu würzigem Walliser Roggenbrot und einer feinen Hühswurst geniessen wir die nette Umgebung. Am nächsten Tag ein Berggipfel mit überwältigender Sicht auf Weisshorn und Bishorn. Samstag: Abfahrt um 10.00 Uhr ab Parkplatz Autobahn Aarau West mit Privatautos nach Gruben im Turtmanntal. Aufstieg zur Turtmannhütte in ca. 2 Std. Sonntag: Aufstieg über die NW-Flanke und SW-Grat zum Bruneggorn in ca. 5 Std. Nach einer netten Gipfelpause Abstieg über die gleiche Route. Ankunft am Parkplatz Aarau West ca. 20.00 Uhr. Material: Hochtourenausrüstung. Kosten ca. Fr. 130.– Anmeldeung bis 3. Juli 2005 an Karin Schaffner, Jurastrasse 19, 5035 Unterentfelden. Tel: 062/723 39 43 oder karin.schaffner@bluewin.ch.

10. Juli: Gsürweg–Adelboden BW (Achtung! Datum gegenüber Jahresprogramm verschoben.)

TL: Franz Hunziker. Von der Tschentalp in Adelboden über den Gsürweg zur Furggialp und zurück über Stigelschwand nach Adelboden. Fahrt mit der Bahn Aarau ab 07.13 Uhr via Olten–Bern–Frutigen nach Adelboden und mit der Bergbahn zur Tschentalp 1940 m. Wanderung über Schwandfeldspitz zum Gsürweg. Dieser führt uns durch abschüssige Schieferfelsen und gibt uns den Blick frei auf die Skigebiete von Adelboden und auf die Hochalpen. Über blumige Alpweiesen gelangen wir zur Furggialp 2091 m. Nun beginnt der Abstieg zur Schärmtanne und über Stigelschwand erreichen wir den Dorfkern von Adelboden, wo uns der Autobus um 16.22 Uhr zur Heimfahrt aufnimmt. Ankunft in Aarau 18.46 Uhr. Reine Wanderzeit ca. 4 ¾ Std., 200 Hm Aufstieg, 720 Hm Abstieg. Wanderausrüstung: gute Schuhe, Regenschutz, Stöcke für den Abstieg empfehlenswert. Verpflegung aus dem Rucksack. Anmeldungen bis Donnerstag





7.7.05 an den Wanderleiter Franz Hunziker Juraweg 4, 5036 Oberentfelden Tel. 062 723 15 63. Billett Aarau–Adelboden selber lösen. Kosten mit Halbtaxabo Fr. 56.20 oder Tageskarte. (Bei genügend Teilnehmern wird ein Kollektivbillett gelöst.) Billett für die Bergbahn wird gemeinsam gelöst. Kosten ca. Fr. 10.–. Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage tel. Auskunft beim WL am Samstagabend ab 20.00 Uhr.

10. Juli 2005: Trotzigplanggstock, K 3–4b

Luftige Gratkletterei in festem Gneis. TL: Roland Heizmann 062 721 50 39 – 078 816 03 63, e-mail: roland.heizmann@setz.ch Wann: Sonntag, 10. Juli 2005

Abfahrt: Aarau SBB ab um 6.00 Uhr. Wir besammeln uns am Bahnhof auf dem grossen Parkplatz und fahren mit dem Mietbus Richtung Sustenpass

Rückkehr: Aarau an 18.00 Uhr (evtl. erst 19.12 Uhr)

Kosten: ca. Fr. 55.– für Mitglieder, Fr. 65.– für Nichtmitglieder (bitte mitbringen)

Mitnehmen: Hochtourenausrüstung (Steigeisen, Pickel), Kletterfinken, genügend Schlingen und, wenn vorhanden, Klemmgeräte.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldeabschluss: 2.7. Bitte mitteilen, ob Material fehlt. Es findet keine Besprechung statt. Auskunft über Durchführung am 9.7. ab 20.00 Uhr über obigen Telefonnummern. Ein schöner Weg führt uns zur Sustlihütte, und anschliessend geht es über Schneefelder zum Einstieg des Trotzigplanggstockes. Eine schöne Kletterei in bestem Fels und herrlicher Rundschau erwartet uns. Der Südgrat ist saniert und bestens abgesichert. Die Bergschuhe können am Einstieg deponiert werden

16./17. Juli: Weissmies, Überschreitung von der Allmagellerhütte, 4023 m, Hkm2.

TL: Jutta und Uli Römmelt. Keine Meldung eingegangen. Man melde sich beim Tourenleiter

16./17. Juli, Weissmies-Nordgrat, 4023 m, Hks 3 (ZS+, K4)

TL: Beni Meichtry. LK 1309 & 1329. Schöner klassischer Aufstieg auf das Weissmies, stellenweise etwas brüchig (so steht es im Führer

geschrieben). Übernachtung mit HP in der Hohsaas-Hütte 3100 m. Anreise mit der Bahn, Abfahrt nach Absprache. Aufstieg zum Laggingjoch 3495 m und über den N-Grat zum Gipfel, 6–8 Std.. Abstieg über die Normalroute nach Hohsaas. ZV aus dem Rucksack. Komplette Hochtourenausrüstung. Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Kosten ca. Fr. 170.– (mit ½ Tax-Abo). Voraussetzung für diese anspruchsvolle kombinierte Hochtour: Gute allgemeine Kondition und sicheres Bewegen im hochalpinen Gelände. Die Seilhandhabung im gemeinsamen Gehen am kurzem Seil, sollte beherrscht werden. Anmeldung bis 11. Juli an Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062/824 68 10, oder 079/769 17 44. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 15. Juli von 19–20 Uhr über obige Telefonnummern. PS: Beni Meichtry nimmt keine e-mail-Anmeldungen entgegen!

16.–24. Juli: Grande Traversate delle Alpi, Teil 1. Weitwandern Piemont, BW.

TL: Peter Demuth. Die Tour ist ausgebucht!

23/24. Juli: Anfängertour Gwächtenhorn, 3420 m. H12

TL: Rolf Senn und Karin Schaffner. LK 1211/1231. Leichte, aber konditionell anspruchsvolle Hochtour, für Anfänger und Wiedereinsteiger, auf einen wunderbaren Aussichtsberg. Samstag: Fahrt mit öV, Aarau ab 10.32 Uhr zum Dammagletscher. Nach einer kleinen Stärkung im Restaurant Dammagletscher wandern wir gemütlich zur schönsten Hütte und zum schönsten Hüttenwart auf die Chelenalp. Am Sonntag Aufstieg über die Sustenlimmi zum Gwächtenhorn in ca. 4 Std. Nach dem Genuss unserer schönen Bergwelt steigen wir in ca. 5 Std. über die Tierberglühütte zum Steingletscher ab. Rückfahrt, Aarau an zwischen 19 und 20 Uhr. Material: Steigeisenfeste Bergschuhe, Steigeisen, Gamaschen, Anseilgurt, Handschlaufe, Pickel, Sonnenbrille, Sonnenhut, Handschuhe, Stirnlampe und Bergbekleidung. Fehlendes Material kann durch die TL ausgeliehen werden. Verpflegung: ZV aus dem Rucksack, HP in der Hütte. Kosten ca. Fr. 150.–. Anmeldung bis 10. Juli an Karin Schaffner, Jurastrasse 19, 5035 Unterentfelden Tel: 062/723 39 43 oder





karin.schaffner@bluewin.ch, Tourenbesprechung am Freitag, 22. Juli, um 18 Uhr bei Rolf Senn, Lochgasse 20, 5722 Gränichen.

23./24. Juli: Chlyne Diamantstock 2791 m K5a, Gr. Diamantstock Hks2 (ZS K4c)

TL: Beni Meichtry. LK 1230. Sehr schöne und beliebte alpine Klettertour. Übernachtung mit HP in der Bächlital-Hütte 2328 m. Fahrt mit PW, ab P bei der Autobahneinfahrt Kölliken um 6.00 Uhr nach Rätichsboden und in 2 Std. in die Hütte. Anschliessend luftige Klettertour auf den Chlyne Diamantstock. So. Aufstieg über den Ostgrat auf den Gr. Diamantstock. ZV aus dem Rucksack. Komplette Hochtouren- und Kletterausrüstung mit je 5 Express. Seil und Sicherungsmaterial nach Absprache. Kosten ca. Fr. 170.–. Voraussetzung für diese anspruchsvolle kombinierte Hochtour: Gute allgemeine Kondition und sicheres Bewegen im hochalpinen Gelände. Die Seilhandhabung im gemeinsamen Gehen am kurzen Seil sollte beherrscht werden. Kletterniveau 4c. Anmeldung bis 18. Juli an Beni Meichtry, Stockmattstr. 7, 5000 Aarau, Tel. 062/824 68 10, oder 079/769 17 44. Auskunft über die Durchführung am Freitag, 22. Juli von 19–20 Uhr über obige Telefonnummern. PS: Beni Meichtry nimmt keine e-mail-Anmeldungen entgegen!



30./31. Juli: Gross Spannort, 3198 m, Hk12

TL: Max Hirsbrunner. Karten: 1:25'000 Nr. 1191 + 1211. Führer: Uner Alpen 3, S. 243 ff. Samstag: Erstfeld–Kröntenhütte, ca. 5 h, 1431 Hm. Sonntag: Aufstieg Kröntenhütte–Gross Spannort, S-Grat, Rt. 381, WS, ca. 6 h, 1'300 Hm. Abstieg via Spannortjoch–Schlossberg-lücke nach Engelberg, ca. 6 h, 2'200 Hm. Abfahrt: Aarau SBB ab 10.58 Uhr. Rückkehr: Aarau an 18.46 Uhr evtl. 17.46 Uhr. Rundreisebillet Aarau–Erstfeld–Engelberg–Aarau, bitte selber lösen. Material: Komplette Hochtourenausrüstung. Seil nach Absprache. Verpflegung: HP in der Hütte, restliche Verpflegung aus dem Rucksack. Keine Tourenbesprechung. Über die Durchführung gibt der Tourenleiter telefonisch Auskunft am Freitag, 30.7.05 zwischen 19–20 Uhr, 062 823 03 45

Kosten: ca. Fr. 70.— plus Reise.

Anmeldung bis Donnerstag, 21.07.2005, an den Tourenleiter, Max Hirsbrunner, G: 062 723 95 78. P: 062 823 03 45.

Sektionstouren im August

6./7. August: Mönch 4107 m; Jungfrau 4158 m, Hkm2.

TL: Silvan Schenk, LK 1249, Finsteraarhorn. Bahnhof Aarau ab 05.49, Jungfrauoch an 10.37 Uhr. Die Tour ist ausgebucht, TeilnehmerInnen werden von mir kontaktiert.

6./7. August: Wätterlatte, 2007, Morgenberghorn, 2246 m, Höchi Sulegg, 2412 m

TL: Thomas Fuhrer. LK 1228. Konditionell wie technisch anspruchsvolle Bergwanderung (BWm3) oberhalb des Thunersees mit drei Gipfeln, einigen ausgesetzten Stellen und einer Übernachtung in der Brunnihütte. Sa: Fahrt mit den SBB, Aarau ab 6.13 Uhr nach Reichenbach im Kandertal. Aufstieg in rund 3½ Std. auf die Wetterlatte, Abstieg in 1 ½ Std. über Wirbode nach Louene (1363 m) und Aufstieg in 1 Std. zur Brunnihütte (1644 m) am Fusse des Westgrates des Morgenberghorns (total 1300 + 300 Hm Aufstieg und 450 m Abstieg). Übernachtung in der Brunnihütte, wobei wir Nacht- und Morgenessen selbst zu bereiten. So: Nach dem ausgiebigen Frühstück besteigen wir das Morgenberghorn über dessen Westgrat (600 Hm, 1½ Std.). Der Abstieg erfolgt über den teilweise steilen Südgrat zum Renggli hinunter (1879 m) und weiter nach Underberg (1457 m) im hinteren Talkessel von Saxeten (800 Hm Abstieg, 1½ Std.). Ein interessanter Aufstieg führt uns anschliessend über die Bällenalp auf die Höchi Sulegg (960 Hm, 2½ Std.). Über den fast waagrechten Südsüdwestgrat und die Nidere Sulegg gelangen wir zu den Lobhörnern; über Sousegg und Suls führt uns der Weg nach Sulwald, wo uns die Luftseilbahn nach Isenfluh hinunterträgt (200 Hm Aufstieg, 1100 Hm Abstieg, 2½ Std.). Normale Wanderausrüstung mit Bergschuhen oder guten Trekkingschuhen und Stöcken, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, Übernachtung mit selber kochen in der Brun-





nihütte. Kosten ca. Fr. 80.– mit Halbtax. Bei genügend Anmeldungen wird ein Kollektivbillett gelöst, sonst Billette Aarau–Reichenbach und retour ab Sulwald–Isenfluh–Lauterbrunnen–Bern bitte selber lösen. Anmeldung bis 3. August an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062/724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage Auskunft beim TL am Freitagabend ab 20 Uhr.

6./7. August: Vrenelisgärtli 2904 m, Überschreitung, Hkm2

Lk 1153 TL: Ruth Winkler. Am Samstag fahren wir mit dem Zug von Aarau nach Schwanden und von dort mit dem Bus nach Schwändi. Abfahrt in Aarau 12.32 Uhr. In einer 2–3-stündigen Wanderung erreichen wir die Guppenalp, wo wir auch übernachten. Am Sonntag geht es über steile Felsstufen und Grashänge zum Guppenfirn. Ein steiler, gestufter Felsaufbau mit ausgesetzter Kletterei im III Grad führt direkt auf den Gipfel des Vrenelisgärtli 2904 m. Aufstiegszeit ca. 5 h. Der Abstieg erfolgt über den Glärnischfirn ins hintere Klöntal. Abstiegszeit ca 4 h. Ausrüstung: komplette Hochtourenausrüstung mit Helm, Steigeisen, Pickel, 2 Expresschlingen, 2 Bandschlingen, 2 HMS Karabiner und Klettergurt. Kosten ca. Fr. 110.– incl. HP und Billett mit Halbtax-Abo. Anmeldung bis zum 2. August bei der TL Ruth Winkler, Mühlemattweg 14, 5105 Auenstein, e-mail: ruth.winkler@ksa.ch. P Tel 062 893 22 84, G Tel 062 838 58 79. Auskunft über die Durchführung der Tour am Freitag, 5. August zwischen 19.30 und 20 00 Uhr unter der P Tel.-Nr.

12.–14. August: Piz Morteratsch, 3751 m, Piz Roseg, 3937 m, Hks3

TL: Jutta und Uli Römmelt.
Keine Meldung eingegangen. Man melde sich beim Tourenleiter.

13. August, Samstag: Gross Bielenhorn SE-Grat, 3207 m, K 4c

TL: H.R. Lüscher. LK 1231. Diese Tour samt Zu- und Abstieg ist lang und hat alpinen Charakter, ist aber im Kletterteil gut abgesichert und bietet keine grossen technischen Schwierigkeiten. Es können deshalb auch Leute

mitkommen, die beim Klettern noch nicht zu den Fortgeschrittenen zählen. Voraussetzung ist aber das Beherrschen der Sicherungstechnik. Der kurze Aufstieg über eventuell harten Firn wäre eine gute Gelegenheit, zum ersten Mal das Gehen mit Steigeisen zu üben.

Abfahrt mit PW (Treffpunkt nach Absprache) 05.30 Uhr auf die Furka-Passhöhe (2430 m). 2 Std. Fussmarsch via Sidelenhütte zur Unteren Bielenlücke auf 2900 m, landschaftlich sehr schön und grösstenteils im Schnee. Je nach Wünschen der Teilnehmer könnte auch schon am Freitagabend zur Sidelenhütte aufgestiegen und dort übernachtet werden. Von der Lücke in 3–5 Std. im oberen 4. Grad zum Gipfel. Abseilen und Fussabstieg zur Bielenlücke 2 Std., Rückmarsch zum Parkplatz 1. Rückkehr nach Aarau nicht vor 20 Uhr. Ausrüstung: Pickel, Steigeisen, Kletterausrüstung (ohne Keils und friends), Seile nach Absprache. Kosten ca. Fr. 50.–. Anmeldung bis zum Klettertraining vom 09. August an den TL. Hans Rudolf Lüscher, Gartenweg 10, 5726 Unterkulm, Tel. (G) 062 768 55 34/(P) 062 776 43 51, e-mail: hr@luescher.org.

13./14. August: Piz Linard 3410 m, Hkm2

TL: Silvan Schenk, LK 1198 Silvretta. Der Piz Linard ist der höchste, aber auch durch seine Form der gewaltigste Berg der ganzen Silvrettagruppe, eine mächtige, vierkantige Pyramide. Fahrt mit der SBB Aarau ab 08.58 Uhr nach Lavin 1412 m. Anschliessend gemütliche Wanderung in 2,5 h zur Chamanna dal Linard 2327 m. Am Sonntag Aufstieg über die Südwand auf den Gipfel 3410 m. Abstieg über die Aufstiegsroute und zurück nach Lavin. Vollständige Hochtourenausrüstung (Steigeisen, Gstädtli, Pickel). Kosten ca. Fr. 145.– inkl Bahn (Halbtax) und HP in der Hütte. Billette Aarau–Lavin retour bitte selber lösen. Anmeldung bis Samstag 6. August an den TL: 062 827 17 10; e-mail: silvan.schenk@bluewin.ch Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage tel. Auskunft am 11. August ab 20.00 Uhr.





13./14. August: Um den Piz Ela, BW2

TL: Peter Demuth. LK 1236 (1237). Aus dem SAC-Führer „Alpinwandern Graubünden“ von Peter Donatsch/Paul Meinherz: „Es gibt viele heilige Berge, der Piz Ela könnte einer sein. Wer solche Gipfel betritt, entweicht einen solchen Ort, wer sie umwandert, ehrt und achtet die unberührbare Grösse. Vielleicht spüren wir auf der Wanderung rund um diesen mächtigen Berg den Hauch einer Pilgerfahrt.“ Von zusätzlichem Interesse dieses Gebietes ist der neue Naturpark Ela. Er ist nach einer Idee im Jahre 2001 „von unten“ gewachsen. Die Bevölkerung war mit Workshops zur Konzept-erarbeitung integriert. Diesen Sommer erfolgt die Umsetzung, sozusagen die „Eröffnung“. Der Park Ela ist weder Museum, noch Nationalpark mit strengen Weggeboten, sondern ein weitgehend intakter und genutzter Lebensraum von rund 600 km² Grösse (3,5 mal so gross wie der Nationalpark). Neugierig? Samstag: mit öV Aarau ab 6.58 Uhr nach Bergün. Nach einem „Dorfbummel“ wandern wir gemütlich in gut 3 Std. zur Elahütte (ca. 1000 Hm). Da diese kleine Hütte nicht bewar-

tet ist, werden wir uns selber ein feines Nachtessen zubereiten. Klammer: Der 13. August steht im Zeichen von „Feuer in den Alpen“, ein alljährlich flammendes Signal für die Erhaltung der Alpen als eigenständiger und einzigartiger Lebens-, Kultur- und Naturraum (s. www.feuerinenalpen.org). Vielleicht werden wir auf einem nahe gelegenen Bergrücken ein weitherum sichtbares Höhenfeuer entzünden. Ich bin am Abklären!

Sonntag: Über den Pass d'Ela gelangen wir zu den 3 (Bade-)Seen (für Eisbären) von Laiets und über die Forcla da Tschitta ins Val Mulix. Abstieg nach Naz und zur Station Preda am Eingang des Albulatunnels (ca.5–6 Std., 800 m Auf- und 1250 m Abstieg). Rückfahrt: Aarau an 20.01 Uhr. Kosten mit Halbtaxi und HP ca. Fr. 110.–. ZV aus dem Rucksack. Anmeldung bis 9.8. an Peter Demuth, Dürrenäscherstr.12, 5725 Leutwil, Tel: 062 777 16 31/079 608 83 41

14./15. August: Gwächtenhorn, Publikumstour

TL: Thomas Fuhrer. Keine Meldung eingegangen.

20. August: Klettern im Melchtal, bis 6a.

TL: Jürg Isler. Keine Meldung eingegangen.

20./21. August: La Ruinette, 3875 m.

Mittelschwere Hochtour Hkm2. TL: Martin Bachmann. Attraktive Hochtour im Val de Bagnes (Unterwallis).

SA: Aufstieg zur Chanrionhütte ca. 3 ½ Std.
SO: Über die Süd-Flanke in ca. 5 Std. auf den Gipfel des Ruinettes.

Ausrüstung: Komplette Hochtourenausrüstung, Gstädtli, Steigeisen. ZV aus dem Rucksack, HP in der Hütte.

Anmeldungen bis 15.08.2005 an Martin Bachmann, Bärgliweg 8, 3629 Oppligen, Tel. 079 763 93 63.

Es findet keine Tourenbesprechung statt. Für weitere Details, Kosten etc. sich bitte telefonisch erkundigen.

27./28. August: Suppereschneehuhn, Kröntenhüte, 2800 m, K5c

TL: Andreas Bircher. Keine Meldung eingegangen.



Fast wie barfuss.



LOWA

Lady GTX

Fr. 329.–

Grösste Auswahl an LOWA-Schuhen:

WEHRLI

Am Graben 26 • Aarau





Sektionstouren: Voranzeigen

3./4. September. Leckihorn, 3068 m, Gross Muttenhorn, 3099 m

TL: Thomas Fuhrer, LK 1251. Konditionell und technisch anspruchsvolle Bergwanderung im Gotthardmassiv mit Übernachtung in der Rotondohütte. Detailausschreibung in der Roten Karte 5/2005. Interessenten melden sich beim TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, 062/724 28 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch.

3.–5. September, 53. Walliser Passwanderung

TL: Otto Munz/Peter Vinanti, LK 272T und 282T, leichte Passwanderung im Gebiet der Dents du Midi. Samstag: Fahrt mit Bahn und Bus nach Marecottes (Salvan) und nach Van d'en Haut 1371 m. Aufstieg zum Berggasthaus Salanfe 1942 m, Marschzeit ca. 2 ½ Std. Sonntag: Wanderung dem Lac de Salanfe entlang und Aufstieg zum Col de Susanfe 2494 m. Hier besteht die Möglichkeit, den Haute Cime 3257 m (Dents du Midi) zu besteigen, Abstieg zur Cab. de Susanfe CAS 2102 m, Marschzeit ca. 4 Std. + evtl. 3 Std. Montag: Abstieg über Pas d'Encel nach Champéry.

Kosten für Bahn, Postauto und Unterkunft mit ½ Tax-Abo. ca. Fr 225.–

Alle bisherigen Teilnehmer der Walliser Passwanderungen erhalten im August das detaillierte Programm zugestellt. Gerne erwarten wir auch neue Teilnehmer.

Anmeldungen bis am Mo. 29. Aug. an Otto Munz, Eichhaldering 18, 5037 Muhen, Tel. 062 723 92 78 oder Peter Vinanti, Weiermattstr.3, 5012 Schönenwerd, Tel. 062 849 19 75.

16.–18. September: Bergtour Kisten-, Panixerpass, Vorab 3028 m.

TL: Niklaus Egloff. LK: 246, 247, 1173, 1174, 1193, 1194. Freitag: Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 6.32 Uhr, via Zürich HB–Ziegelbrücke nach Linthal, an 8.46 Uhr. Weiter mit Bus nach Obbort. Aufstieg über Trittwald–Tritt–Tor–Nüschenegg–Muttenwändli zur Muttseehütte, 1450 m Aufstieg, ca. 5 Std. (Alternativ mit Seilbahn, Tunnel, 500 m Aufstieg ca. 2 Std). So: Muttseehütte–Kistenpass–Falla Lenn–Forcla

da Cavirolas–Fil di Fluaz–Plaun da Cavals–Panixerpass. 500/600 Auf-/Abstieg, ca. 5 Std. (Einfache Gipfel zur Auswahl: Ruchi, 3107 m, Muttenberg, 2956 m, Kistenstöckli, 2745 m). Mo: Panixerpass–Sether Furka–Bündner Vorab, 3028 m. 530 m Aufstieg ca. 2 ½ Std. Abstieg über Glarner Vorab-Pkt. 2605 m–Schwarzwändli–Martinsmaadhütte SAC–Nideren–Elm. 2150 m Abstieg ca. 4 ½ Std. (mit Niderenbahn 600 m und 1 Std weniger!). Ausrüstung: Feste Bergschuhe, Kälte-/Regenschutz, Stöcke, Zwischenverpflegung. Unterkunft: 1.Tag Muttseehütte SAC 2501 m, 2.Tag Panixerhütte, ehem. Militärunterkunft, jetzt private Selbstversorgerhütte. Transport der Lebensmittel zur Hütte durch TL organisiert! Kosten: 2 x HP in den Hütten Fr.120.–. Fahrt Halbtax ca.Fr. 45.– + Taxi Fr.10.–. Anmeldung bis 8.September an den TL Niklaus Egloff, Allenbergstr. 44, 8712 Stäfa, Tel: 079 407 52 07.

Familienbergsteigen

9.–11. Juli: Petersgrat, Hochtour 3207 m, H12

TL: Thomas Fuhrer. Leichte Familienhochtour. LK 1248/1268. Einer der diesjährigen Höhepunkte im Familienprogramm bildet die Überschreitung der Berner Alpen vom Lauterbrunnental ins Lötschental mit herrlicher Aussicht auf die Berner- und Walliser Alpen. Da es kein Spaziergang ist, sollten die Kinder mind. 9 Jahre alt sein. Sa: Fahrt mit der Bahn Aarau ab 7.09 Uhr nach Lauterbrunnen und mit Postauto und Luftseilbahn nach Gimmelwald. Kurzer Abstieg zu Sefinen-Lütschinen, Aufstieg auf das Tanzbödeli (2050 m) und hinunter nach Obersteinberg, 1778 m, wo wir in einer gemütlichen Pension übernachten, 800 Hm Aufstieg, 430 Hm Abstieg, ca. 4 h MZ. So: Aufstieg zur Mutthornhütte, 2900 m; 1120 Hm, ca. 5 ½ h. MZ. Mo: Gletschertour auf den Petersgrat, ca. 1 ¼ h. Überschreitung zum Birghorn und zum Elwertätsch. Abstieg zur Lauchernalp, mit Luftseilbahn nach Wiler; 450 Hm Aufstieg, 1350 Hm Abstieg, ca. 5 ½ h. MZ. Rückkehr nach Aarau um 19.46 Uhr. Normale Hochtourenausrüstung (Steigeisen nur für Erwachsene). ZV aus dem Rucksack, HP auf





Obersteinberg und in der Hütte. Kosten ca. Fr. 190.–, Kinder mit Fam. Karte bis 12 Jahre ca. Fr.90.–, ab 13 Jahren ca. Fr. 115.–. Anmeldungen bis 7.Juli an den TL: Thomas Fuhrer, Erlimattstr. 2, 5035 Unterentfelden, Tel. 062 724 18 88, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Max. 15 Plätze. Rundreisebillet Aarau–Bern–Lauterbrunnen–Gimmelwald und retour ab Lauchernalp–Wiler–Goppenstein selber lösen. Keine Tourenbesprechung. Bei unsicherer Wetterlage Auskunft am 8.Juli, ab 19.00 Uhr über 078 645 51 48 oder anlässlich des Waldhüttenhocks in der Waldhütte Unterentfelden.

9.–16. Juli: Familiencampingwoche an der Ardèche

Leitung: Hans Ruedi Lüscher. Keine näheren Angaben. Man wende sich an den Tourenleiter.

17.–23. Juli: FaBe-Lager auf der Lämmernhütte.

TL: Thomas Fuhrer. Keine näheren Angaben. Man wende sich an den Tourenleiter.

13./14. August: Appenzeller Brauchtum, Säntis, 2503 m, BW

TL Christine Gerber. Diese vielgestaltige Tour führt uns in eine vom SAC Aarau sehr selten aufgesuchten, aber nicht minder reizvolle Gegend: das Appenzell, und eignet sich für Familien mit wandertüchtigen, trittsicheren Kindern ab ca. 8 Jahren.

Fahrt mit SBB, Aarau ab 7.32 Uhr via Zü-

rich–Gossau nach Urnäsch, Besuch mit Führung des dortigen sehr interessanten Museums für Appenzeller Brauchtum, Weiterreise nach Wasserauen und Wanderung via Seelalpsee (Badegelegenheit) auf die Altenalp, 1595 m, wo wir nach einem feinen Äpler-Nachtessen und begleitet vom Alpsegen auf der Alphütte im Heu übernachten.

Aufbruch bei Sonnenaufgang. Besteigung des Säntis mit Ausblick auf eine grossartige Bergkulisse. Runter fahren wir mit der Seilbahn und ab Schwägalp mit dem Postauto. Heimreise. Ankunft in Aarau 18.27 Uhr.

Mitnehmen. Gute Wanderschuhe, Reepschnur, Wanderstöcke, Badzeug, Taschenlampe, Leintuchschlafsack, Regenschutz, Proviant für 2 Tage, Bahnabo, bzw. Familienkarte.

Kosten: ca. Fr. 110.– für Erwachsene, bzw. Fr. 40.– für Kinder, bei genügend Erwachsenen Kollektivbillet und entsprechende Preisreduktion.


Rasche Anmeldung erwünscht, am liebsten per Mail mit Angabe von Namen, (Mail-)Adresse, Alter der Kinder, Telefonnummer und Hinweis, ob Halbtax oder GA vorhanden. Anmeldeschluss 8. August. Max. Teilnehmerzahl: 18 Personen.

Keine Tourenbesprechung; Auskunft bei unsicherer Wetterlage am Freitagabend zwischen 18 und 19 Uhr.

Christine Gerber, Rötelirainweg 4, 5737 Menziken, 062/771 59 34.

E-mail: chri-ge@bluewin.ch





UMFASSENDE VEREINSSERVICE

Vermietung von Kühlwagen, Kulisstränke, Barboche, Festischgarnituren, Offenausschankanlage, Partyzelte, Gläser, Fiewürfelmaschine, etc.

- Sie bezahlen nur Ihren effektiven Verbrauch!
Wir herstellen Sie gerne.

Nidwilerstrasse 24 · 5024 Güttingen
 Telefon · 062 027 26 34
 Telefax · 062 027 76 33
 e-mail: curst@blattner-getranke.ch





20./21. August: Grassen, Hochtour.

TL: Thomas Fuhrer, LK 1211. Nach dem FaBe-Lager wenden wir das Erlernte auf einer leichten Hochtour an. Willkommen sind Familien mit Kindern ab ca. 9 Jahren. Sa: Da die Postautoverbindungen am Sonntag sehr schlecht sind, Fahrt mit PW Aarau PP Güterex ab 8 Uhr zum Sustenbrüggli, Aufstieg über den interessanten Leiterliweg (im oberen Teil hat es vier Leitern) in rund 1 Std. auf die Sustlihütte (300 Hm). Bis zum Nachtesen klettern wir an den Kletterfelsen rund um die Hütte. So: Nach dem Frühstück brechen wir auf Richtung Grassen, den wir über den Stösserfirn und den Ostgrat in rund 3½ Std. erreichen (700 Hm). Der Abstieg erfolgt über dieselbe Route. Kletterausrüstung mit (Velo-)Helm, Gstälti, 3 HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge, Abseilachter und Prusik. Für den Grassen zusätzlich Pickel und Steigeisen (Erwachsene) resp. Stöcke (Kinder). Fehlendes Material kann ausgeliehen werden. HP in der Hütte, ZV aus dem Rucksack. HP-Kosten ca. Fr. 55.–, für die Eltern und Fr. 30.– für die Kinder, dazu kommen noch die Fahrkosten. Anmeldung bis 16. August unter Angabe des benötigten Materials an den TL Thomas Fuhrer, Erlimattstrasse 2, 5035 Unterentfelden, e-mail: thfuhrer@gmx.ch. Keine Tourenbesprechung, bei unsicherer Wetterlage Aufkunft am Freitagabend ab 18 Uhr beim TL.

27./28. August: Kletterwochenende Mettmenalp. FaBe

TL: Damian Stäger. Keine Meldung erhalten. Man melde sich beim Tourenleiter

Kinderbergsteigen

3.Juli: „Plausch auf dem Gletscher“

An diesem Wochenende findet eine KiBe-Leiterweiterbildung mit Bergführer statt. Dazu suche ich noch Kinder, welche Lust hätten, einen Tag auf dem Steingletscher (Sustenpass) zu verbringen, und sich unter anderem mit Steigeisen und Pickel in einem Eis-Parcours zu üben. Mit euch wäre unsere Weiter-



bildung am sinnvollsten! Eltern, welche gerne ein Auto voll Kinder auf den Steingletscher fahren möchten, sind ebenfalls herzlich willkommen... Dieser Tag verschafft auch einen Einblick, was wir mit den Kindern auf dem nahen Gletscher (20 Gehminuten vom Rest entfernt) so alles machen. Infos über Abfahrt- und Rückkehrzeit, Ausrüstung, sowie Anmeldung: Sandra Frey, Eichgasse 11, 5023 Biberstein, 062 827 23 38

9./10 Juli 2005: Kibe-Tour Kanzelgrat/Grassen

Die Kinderbergsteigergruppe des SAC Aarau klettert über den Kanzelgrat und besteigt am anderen Tag den Grassen!

Wann: Samstag, 9. Juli

Abfahrt: Aarau SBB (grosser Parkplatz) um 6.30 Uhr

Rückkehr: Sonntag, Aarau an 18.30 Uhr (evtl. erst 19.12 Uhr)

Wir besammeln uns am Bahnhof auf dem grossen Parkplatz und fahren mit dem Mietbus Richtung Sustenpass. Ein schöner Weg führt uns zur Sustlihütte, wo wir übernachten, und anschliessend geht es über Schneefelder zum Einstieg des Kanzelgrates. Eine schöne Kletterei in bestem Fels erwartet uns. Am zweiten Tag starten wir um ca. 7 Uhr und steigen über Firn und Gletscher (Nordostgrat) auf den Grassen, von wo wir die herrliche Aussicht geniessen. Rückweg über den Aufstieg. Kosten: Dank kräftiger Unterstützung durch die KIBE-Kasse betragen die Kosten nur noch Fr. 50.– für Mitglieder, Fr. 60.– für Nichtmitglieder (bitte mitbringen). Mitnehmen: Gutes und festes Schuhwerk, gute Windjacke und -hose oder Gamaschen, Steigeisen, Pickel, Gstältli, Kletterfinken, Helm, 3 Schraubkarabiner, 3 Expresskarabiner, Selbstsicherungsschlinge, Tagesproviant.

Teilnehmer: Die Touren sind sehr schön und spannend, aber konditionell und technisch anspruchsvoll. Die Kinder müssen marschtüchtig sein und schon mindestens 1 KIBE-Lager besucht haben. JG 1991–1993. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Leitung: Stefan Rupp 056/676.60.43 s.rupp@rupp-metalltrend.ch und Roland Heizmann 062 721 50 39 – 078 816 03 63,





roland.heizmann@setz.ch. Anmeldeschluss: 2.7.05 – bitte mitteilen, ob Material fehlt. Auskunft über Durchführung am 8.7. ab 20 Uhr über obige Telefonnummern

31. Juli–6. August: KiBe Lager Steingletscher. Leitung: Sandra, Urs und Team

20./21. August: Strahlerweekend im Safiental. Leitung: Christian Brodmann, Stefan und Silvia

Wir fahren am Samstag morgen mit einem Kleinbus um 06.15 Uhr ab Aarau Güter-Ex (grosser Parkplatz). Ankunft ca. 10.00 Uhr im Safiental. Nun steigen wir ca. 2 Stunden auf – teilweise querfeldein – und geniessen die schöne Umgebung. Unter kundiger Anleitung von Christian Brodmann gehen wir nun auf die Suche nach Bergkristallen und anderen Mineralien. Wir übernachten im Turrahus mit Halbpension (Massenschlag im Hotelbetrieb). Am Sonntag gehen wir nochmals an einem anderen Platz auf die Suche. Um ca. 16:00 Uhr machen wir uns auf die Heimreise, erwartete Ankunft in Aarau ca. 20:00 Uhr. Ausrüstung: Rucksack, gute Wanderschuhe, lange Hosen, Regenausrüstung, Sonnenschutz, Badehose, Frotteetuch, alte Zeitung und Plastiksack (jedes wird etwas zum Einpacken finden!), evtl. Stöcke, evtl. 1 Paar Gartenhandschuhe. In Reisetasche: Wechselwäsche, Innenschlafsack, Hausfinken, Toilettenartikel, Taschenlampe, Spiele; sowie Zwischenverpflegung für 2 Tage, Exkursionsbeitrag ca. Fr. 65.–. TL: Stefan Rupp, Strahlerfachmann Christian

Brodmann. Anmeldung unter 079.661.61.16 bis 30. Juli.

Voranzeige

3./4. September: Kletterwochenende auf der Mettmenalp

4 Wochen nach dem KiBe-Lager packen wir nochmals den Rucksack ! Wir fahren mit Zug, Bus und Seilbahn zum Stausee Garichti, Mettmenalp. Von dort wandern wir in knapp einer Stunde zum Klettergarten Widerstein. Da finden sich für alle, egal ob Anfänger oder Kletter-Cracks tolle Routen und Abseilstellen und auch andere Spielmöglichkeiten.

Wir übernachten im Naturfreundehaus Mettmen, ganz in der Nähe der Seilbahn. Und am Sonntag geht's nochmals in den Klettergarten
Treffpunkt: Samstag, 3. September, um 7.15 Uhr beim Bahnhofskiosk in Aarau. Rückkehr. Sonntag, 4. September, 18.22 Uhr in Aarau.
Ausrüstung: Kletterausrüstung mit Gständli, Helm, Selbstsicherungsschlinge, 3 HMS, Abseilachter, Prusikschlinge, evt. Kletterfinken (fehlendes Klettermaterial kann beim KiBe gratis ausgeliehen werden). Wanderschuhe, Regenschutz, Lunch für Sa und So, Trinkflasche, Sonnenhut, Sonnenbrille, Sonnencreme, Kleider zum Schlafen, Zahnputzzeug, Waschzeug. Kosten: Fr. 45.– für Mitglieder, Fr. 65.– für Nichtmitglieder

Anmeldung: Bis Freitag, 26. August bei Susanne Spengler, Quellstrasse 17, 5032 Rohr, 062 822 06 02, susannespengler@hotmail.com om Fehlendes Klettermaterial bitte bei der Anmeldung bestellen.





LA CUISINE
MEDITERRANÉE

Geniessen Sie die feinen
Mittelmeer- und saisonalen Spezialitäten
in unserem Restaurant

**Chez
Jeannette**

Vordere Vorstadt 17 5000 Aarau Tel. 062 822 77 88
Sonntag und Montag geschlossen

SCHWARZ STAHL

SCHWARZ STAHL AG Industriestrasse 21 Tel. 062 888 11 11
5600 Lenzburg verkauf@schwarzstahl.ch Fax 062 888 11 90

**Der Stahlhändler im Aargau
mit dem kompletten Sortiment**

- Buntmetalle**
- Nichtrostende Stähle**
- Stahlbleche**
- Armierungsstahl**
- Kunststoffprodukte**
- Befestigungstechnik**
- Arbeitsbekleidung**





JO Aarau

JO-Chef: Dominik Grimm.
Knubelstr. 20
5726 Unterkulm
Tel: 062 776 31 57 oder 078 657 79 79, e-mail:
domigrimm@gmx.ch



10.–16. Juli: Hochtourenlager

Dani Zimmermann, Stefan Vögeli,
Rahel Suter

1.–4. August: Gastlosen

Domi Grimm, Beni Kauffungen

20./21. August: Vollmondtour Engelhörner

Domi Grimm, Röbi Hausmann,
Isabelle Aberegg

26. August: JO-Fest

Fränzi Hess

Frauengruppe

Juragruppe

Jeweils am letzten Donnerstag des Monats wird eine Wanderung von ca. 2 ½–3 ½ Std. durchgeführt. Die Tour findet in der näheren Umgebung statt.

Anlässe, Touren und Wanderungen im Juli

3. Juli: Flumserberge

Rundwanderung ab Tannenbodenalp. Da die Bahnen erst ab Mitte Juni fahren, kann erst dann rekognosziert werden. Genauere Angaben auf Anfrage bei der TL. Fahrt mit der Bahn, Aarau ab 07.32 Uhr nach Unterterzen und weiter mit der Luftseilbahn auf die Tannenbodenalp. Marschzeit ca. 3 ½ bis 4 Std. Übliche Bergwandausrüstung, Verpflegung aus dem Rucksack. Billett selber lösen: Tannenbodenalp retour. Kosten: Fr. 48.– ohne Bergbahn. Anmeldung und Auskünfte bei Senta Schmid, Telefon: 062/822 49 09, oder Margrith Wegmüller, Telefon: 062/824 22 59.

6. Juli, Mittwoch: Monatszusammenkunft um 19 Uhr im Restaurant Affenkasten in Aarau.

**8. Juli, Freitag: Waldhüttenhock.
S. Sektionsprogramm.**

10. Juli: Col du Pillon.

Leichte bis mittelschwere Wanderung ab der Passhöhe des Col du Pillon (1546 m ü.M.)–Lac Retaud (1685 m)–La Marrèche (1802 m)–Isenau (1855 m)–Col des Andérets (2035)–Chalet Vieux (1950 m)–Lac Retaud–Col du Pillon. Abfahrt ab Aarau 06.13 Uhr. Totale Wanderzeit: 4 bis 4 ½ Std. Ausrüstung: Übliche Bergwandausrüstung mit Bergschuhen, Stock und Sonnencreme etc. Verpflegung aus dem Rucksack. Kurze Einkehr bei Isenau möglich, Einkehr auf dem Pillon nach der Wanderung. Rückkehr in Aarau 20.12 Uhr oder 20.46 Uhr. Billett: Tageskarte. Letzter Anmeldetermin: Freitag 8. Juli. Anmelden bei Irene Sommer, Telefon: 062/824 20 89, Auskunft über die Durchführung: Samstag, 9. Juli, ab 13.00 Uhr.

17. Juli: Fellilücke

Mittelschwere Wanderung ab Oberalppass. Abfahrt ab Aarau via Zürich–Arth-Goldau: 06.56 Uhr. Wanderung ab Oberalppass (2044 m) zur Fellilücke (2478 m), weiter zum Lutersee (2361 m) und über Stöckli nach Nätschen (1842 m). Marschzeit: ca. 4 bis 4 ½ Std. Gute Bergwandausrüstung mit Stöcken etc. Verpflegung aus dem Rucksack. Rückkehr in Aarau: 18.27 Uhr oder 19.27 Uhr. Billett: Tageskarte. Anmeldung an: Ruth Hunziker, Telefon: 062/721 33 65 bis Freitag, 15. Juli. Auskunft über die Durchführung ab Samstag, 16. Juli, 20.00 Uhr.

24. Juli: Pragelpass

Mittelschwere Wanderung an Stelle von Fluebrig. Mit Bahn und Bus nach Richisau, weiter zu Fuss zum Pragelpass über Fruttli nach Muotathal. (Fahrmöglichkeit für die Strecke Fruttli/Muotathal mit Kleinbus). Oder das Ganze in umgekehrter Richtung. Marschzeit ca. 4 Std., ohne Abschnitt Fruttli/Muotathal. (Nochmals ca. 2 Std.) Gute Bergwandausrüstung mit Stöcken. Verpflegung aus dem





Rucksack, Einkehrmöglichkeit auf der Passhöhe. Je nach Routenrichtung variieren die Abfahrts- und Ankunftszeiten. Nähere Auskünfte an der Monatszusammenkunft von 6. Juli durch die TL. Billett: Aarau–Richisau (via Glarus) und zurück ab Muotathal via Zürich, Fr. 46.20 oder Tageskarte + ca. Fr. 10.– für Kleinbus.

Letzter Anmeldetermin: Donnerstag, 21. Juli, bei Anni Krieg, Tel. 062/822 99 27. Auskunft über die Durchführung ab: Samstag, 23. Juli, 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

28. Juli, Donnerstag: Juragruppe

Wanderung je nach Witterung. Auskunft und Anmeldung am Mittwoch, 27. Juli ab 18.00 Uhr bei Verena Pantillon, Telefon: 062/824 12 29.

Anlässe und Touren im August

Im August findet keine Monatszusammenkunft statt!

4. August, Donnerstag: Prättigauer Höhenweg.

Aussichtsreiche, leichte bis mittelschwere Höhenwanderung ab der Bergstation Madrisa mit Zielort Pany. Näheres an der Juli-Monatszusammenkunft. Abfahrt ab Aarau: 06.58 Uhr. Marschzeit ca. 4 ½ Std. Bergwanderausrüstung mit Stöcken. Verpflegung aus dem Rucksack. Einkehrmöglichkeiten am Anfang und am Schluss der Wanderung. Billett selber lösen: Aarau-Klosters und zurück ab Pany, Fr. 57.– oder Tageskarte. Letzter Anmeldetermin: Dienstag, 2. August bis 22.00 Uhr bei Senta Schmid, Telefon: 062/822 49 09 oder Margrith

Wegmüller, Telefon: 062/824 22 59. Auskunft über die Durchführung: Mittwoch, 3. August ab 19.30 Uhr.

10. August, Mittwoch: Wanderung zum Irehägeli.

Ab 14.00 Uhr gemütliches Zusammensein mit unsern Seniorinnen im Irehägeli. Abfahrt mit Bus Nr. 4 ab Aarau 13.38 Uhr. Für behinderte Teilnehmerinnen wird ein Fahrdienst organisiert. Für Verpflegung wird gesorgt. Letzter Anmeldetermin: Montag, 8. August. Anmelden bei Käthi Blattner, Telefon: 062/827 14 08.

13.–20. August: Bergwanderwoche Samnaun.

Unterkunft und Verpflegung: Hotel Post, Tel. 081/861 92 00. Weitere Auskünfte bei der TL: Edith Haberstick, Tel. 062/822 42 58.

25. August, Donnerstag: Juragruppe

Wanderung je nach Witterung. Auskunft und Anmeldung am Mittwoch, 24. August, ab 18.00 Uhr bei Annemarie Fügli, Telefon: 062/723 47 02.

29. August bis 5. September: Wanderwoche Sion.

Unterkunft und Verpflegung: Hotel Elite, Sion, Tel. 027/322 03 27. Nähere Auskünfte bei der TL Dora Bossard, Tel.: 062/723 28 15.

31. August/1. Sept., Mi/Do: Säntis.

Anspruchsvolle Bergwanderung ab Schwägalp oder Säntis. Abfahrt ab Aarau 06.58 Uhr. Fahrt mit Zug und Postauto via Zürich–Urnäsch zur Schwägalp. Ab dort entweder zu Fuss Aufstieg auf den Säntis: ca. 3 bis 3 ¾ Std. oder Fahrt mit der Schwebbahn (evtl. erst ab Masten 2). Weiter ab Säntis via Lisegrat zum Rotsteinpass–Bollenwees und zur Hundsteinhütte, ca. 3 ½ Std. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich! 2. Tag: ab SAC-Hütte Hundstein über Saxerlücke und Stauberer zum Hohen Kasten und mit Bergbahn nach Brülisau. Marschzeit 2. Tag: ca. 4 ½ Std. Rückreise nach Aarau mit Bus und Bahn und Ankunft in Aarau: 18.27 Uhr. Normale Bergwanderausrüstung, Stöcke. Verpflegung: aus dem Rucksack oder in Gaststätten unterwegs. Unterkunft: SAC-Hütte Hundstein. Kosten:



BOLLIGER
LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME

BOLLIGER SÖHNE AG
HÄLFISTRASSE 106
CH-3004 SOLLERSBAHL

TEL. +41 62 739 25 35
FAX +41 62 739 25 03
E-Mail: info@boller.ch
www.boller.ch





Bahn: ca. Fr. 54.–, Bergbahnen: einfache Fahrt Schwägalp–Säntis: Fr. 13.–, einfache Fahrt Hoher Kasten–Brülisau: Fr. 7.50. Alle Fahrpreise HT! Übernachtung mit HP: Fr. 52.–. Billett: Aarau–Schwägalp via Zürich/Gossau/Urnäsch, zurück ab Brülisau via Appenzell/Gossau/Zürich, selber lösen. Letzter Anmeldetermin: Samstag, 27. August. Anmelden an Ruth Hunziker, Telefon: 062/721 33 65. Auskunft über die Durchführung: Montag: 29. August, ab 20.00 Uhr.

Seniorengruppe I

Um den unterschiedlichen Ansprüchen gerecht zu werden, bieten wir am Mittwoch gelegentlich A- und B-Touren an.

Gruppe A: Mittelschwere bis anspruchsvolle Wanderungen, 4–6 Std. Auskünfte am Dienstagabend beim jeweiligen Tourenleiter.

Gruppe B: Wanderungen von 3 bis 5 Std., mit weniger Auf- und Abstiegen und gemütlicherem Wandertempo. Änderungen in der Reihenfolge des Programmes sind möglich. Auskunft zu den geplanten Touren gibt am Dienstag von 18–19 Uhr. Heidi Abt, Schöftland, Tel. 062 721 27 68; Stellvertreter: Peter Sager, Tegerfelden, Tel. 056 245 18 50

Senioren I A

13. Juli Murgsee.
TL: W.Gätzi Tel. 062 723 70 46
27. Juli Savognin–Piz Carver:
TL: G. Unternährer Tel: 062 824 18 64
10. August: Kiental–Wätterlatte.
TL: W. Bucheli Tel. 062 891 44 71
24. August: Flüelen–Bannalper–Schöneegg.
TL: A. Neeser Tel. 062 827 21 19

Senioren I B

6. Juli Ramslauenen–Kansersteg
13. Juli Handeck–Chüenzentennen–Gelmersee
20. Juli Lago Tremorgio–Dalpe
27. Juli Trübsee–Jochpass–Melchsee Frutt
3. August Clariden Höhenweg
10. August Gadmen–Wendentalp–Tällihütte–Nessental

17./18. August Vrin–Pass Diesrut–Terri Hütte–Greina–Campo–Blenio (Olivone)
24. August Rund um den Giswilerstock
31. August Göschenen–Abfrutt–Wandfluhseeli–Damm–Gwüest

Seniorengruppe II

Es werden jeden Donnerstag Wanderungen durchgeführt. Dauer ca. 3–4 Std. Anlässlich der aktuellen Tour wird unter den Teilnehmern diskutiert, was in einer Woche gemacht werden könnte. Jeder kann einen Vorschlag einbringen und auch die Führung der Wanderung übernehmen.

Am Mittwochabend, ab 18.30 Uhr, kann das genaue Donnerstag-Programm, nach Prüfung der Wetterlage, angefragt werden, bei: Oliver Frey, Tel. 062/723 40 04 oder Paul Bachofer, Tel. 062/723 75 69.

Vereinigung Schönenwerd

Freitag, 15. Juli:

Abendwanderung. Besammlung 19 Uhr, auf dem P beim Feuerwehrlokal.

Freitag, 12. August:

Abendwanderung. Besammlung 19 Uhr, auf dem P beim Feuerwehrlokal.



<p>RUPP-TANNER SCHUHE</p> <p>Es guets Team: Ihri Freixiit – eusi Schueh!</p> <p>Aarauerstrasse 18 5036 Oberentfelden</p> <p>RUPP-TANNER SCHUHE</p>





Veranstaltungen

Waldhaus-, Grill- und Familienhock

Freitag, 8. Juli 2005, ab 18.30 Uhr, beim Waldhaus in Unterentfelden

Hanni und Peter Spirgi haben in den vergangenen Jahren den Waldhüttenhock mehrmals in der Waldhütte Susten in Gränichen organisiert und möchten nun etwas kürzer treten. Der Vorstand hat die Organisation an das FaBe delegiert, somit ist der Anlass weiterhin sehr familienauglich. Wir haben einen neuen Ort ausgewählt, welcher ebenfalls für alle gut erreichbar ist. Wir treffen uns ab 18.30 Uhr mit der Familie vor (bei schlechtem Wetter in) der Waldhütte Unterentfelden zum Bräteln, Diskutieren, Spielen und Amüsieren. Mitzubringen sind gute Laune, etwas zum Grillieren, einen Trinkbecher sowie Taschen-/Stirnlampe. Im Verlaufe des Abends folgen auch die Tourenbesprechungen der Monate Juli und August sowie die Vorstellung der Neumitglieder und Mitteilungen aus dem Vorstand.

Für Getränke sowie für ein Feuer zum Bräteln wird gesorgt. **Da wir, wie bis anhin, ein reichhaltiges Buffet anbieten möchten, sind wir auf Salate und Desserts angewiesen.** Meldet euch bitte bei Thomas Fuhrer, Tel. P: 062/724 18 88 oder G: 062/835 75 05. Die Anreise ist individuell. Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

1. WSB: Aarau ab 17.53 oder 18.08 nach Unterentfelden Oberdorf (6 Min, Fahrzeit) und von dort zu Fuss ca. 15 Min. auf der Eppenbergerstrasse zum Waldhaus Unterentfelden (der Weg ist ab Bahnhof Oberdorf ausgeschildert) .

2. Auto: Der PP (beschränkte Anzahl) befindet sich 100 m von der Waldhütte entfernt.

3. Velo: Fahrt direkt zur Waldhütte.

Wir freuen uns, möglichst viele Clubmitglieder und Angehörige, v.a. aber auch Familien, zu diesem geselligen Abend begrüßen zu dürfen.

August-Monatshock

Im August findet kein Monatshock statt!

Voranzeige

Jahresfest 2005

Das Jahresfest findet am Samstag, 3. Dezember 2005, im Länzihus in Suhr statt. Markiert bitte heute schon dieses Datum in eurer vollen Agenda. *Das OK-Team*




062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipsarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf



.....mit uns geht's leichter |

Schaffner
Sanitär/Heizung/Spenglererei
5035 Unterentfelden
Tel. 062 724 72 22



Erlebnispark Wald Hirschthal

Das Ziel Ihrer Wanderungen und Touren

1605 konnten die Bürger von Hirschthal ihren Wald aus dem Besitz der Bern Burger erwerben. 400 Jahre war der Wald für die Hirschtaler Nahrungsquelle, Rohstofflieferant und Sozialamt. Eine Entwicklung der Gemeinde wäre ohne den Erlös aus den Holzschlägen nicht möglich gewesen.

Heute hat der Wald für uns eine andere Bedeutung. Neben der Holzgewinnung ist er vor allem Naherholungsgebiet und Arena für diverse Sportaktivitäten. Mit dem einzigartigen Anlass „Erlebnispark Wald“ würdigt die Gemeinde Hirschthal die frühere und heutige wichtige Stellung des Waldes sowie den bedeutenden Walderwerb. Während drei Wochen bieten wir Ihnen einen einzigartigen Erlebnispark wo Sie den Wald riechen, betasten, bestaunen und vor allem erleben können.



- Im Zentrum der Attraktivitäten ist ein **Kohlenmeiler mit Lehrpfad** in Betrieb, wo Sie erfahren, wie Holzkohle hergestellt wird.
- Besteigen Sie den **Baumturm** von der Wurzel bis zur Krone, wo Sie die einmalige Aussicht über den geheimnisvollen Wald geniessen.
- Über den **Baumwipfelweg** (Hängebrückensystem) erfahren Sie einen Ausschnitt des Flugweges eines Mäusebussardes.
- Eine **Waldbergbahn** führt Sie auf den „**400 Jahre Holzweg**“ mit viel Wissenswertem über die interessante Geschichte der Holzgewinnung.

- Sie sind eingeladen, das grösste Musikinstrument, das **Holzklangspiel**, eigenhändig zu bespielen.
- Der **Sinnesparcours** (Projekt Naturama Aargau) bringt Sie auf die wunderbaren Duft- und Gefühlsspuren des Waldes.
- Erleben Sie hautnah die seltenen **alten Tierrassen** von Pro Spezierara.
- Bewundern Sie die aussergewöhnliche **Walddekoration** der anderen Art oder geniessen Sie die vielen weiteren **lehrreichen Projekte** aus unserem Erlebnispark Wald.
- **Funpark** mit **Riesenrutschbahn, Mountainbikeparcours, Kletterbaum**

Wir laden Sie ein, Ihre Wanderungen, Touren, Vereinsanlässe usw in unserem Erlebnispark Wald zu verbringen. Die Festarena liegt ca 2 km vom Bahnhof Hirschthal entfernt und ist zu Fuss sehr einfach zu erreichen. Es stehen eine Festwirtschaft oder verschiedene Picknickstellen zu Ihrer Verfügung. Auf Anmeldung bieten wir für Organisationen/Vereine spezielle Führungen durch Waldprofis an.

Unser einzigartiger **Erlebnispark Wald** steht vom 26. August bis 11. September zu Ihrer Verfügung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Für weitere Informationen oder Ihre Anmeldung: www.wald-hirschthal.ch.

400 Jahre Wald Hirschthal
26. August–11. September 2005

H O L Z B A U



Gebrüder Wehrli

5024 Küttigen

Benkenstrasse 51

Telefon 062 827 36 04

Fax 062 827 36 06

Natel 079 282 68 50

Mitglied SAC

**Zimmerei
Schreinerei**

**Neubauten
Umbauten
Verglasungen**



Mitteilungen

«Der Berg ruft!»

Die Bergwelt erschliessen für Menschen mit Handicap

2004 wurden vier Bergtouren zu Hütten des SAC durchgeführt. Dabei konnten die Erfahrungen der Partner Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Gesellschaft für Muskelkranke SGMK und Procap Sport genutzt werden. Insgesamt wurden neun RollstuhlfahrerInnen von 75 Begleitpersonen bergwärts und am nächsten Tag wieder talwärts getragen. Die Bergtouren fanden grossen Anklang. SAC, SGMK und Procap Sport haben deshalb entschieden, auch 2005 weitere Touren durchzuführen.

Durchführung 2005

Im Sommer 2005 werden drei Bergtouren durchgeführt. Die Touren sind jeweils zweitägig, d. h. Hinreise und Hüttenaufstieg am ersten Tag und Abstieg, Rückreise am zweiten Tag. Vorgesehen sind Touren mit jeweils circa drei teilnehmenden Körperbehinderten. Zum Tragen werden Gruppen von sechs bis acht Begleitpersonen pro RollstuhlfahrerIn benötigt. Die Tourendaten und -ziele sind:

DO/FR 7./8. Juli 2005

(Ersatzdatum DO/FR 14./15. Juli 2005):
Albert-Heim-Hütte – im Urserental (Uri)

DO/FR 21./22. Juli 2005

(Ersatzdatum SA/SO 30./31. Juli 2005):
Läntahütte – in Vals (Graubünden)

SA/SO 17./18. September 2005

(Ersatzdatum SA/SO 24./25. Sept. 2005):
Täschhütte – in der Region Zermatt (Wallis)

Anforderungen an die Teilnehmenden

Von den teilnehmenden Personen mit einer Körperbehinderung wird erwartet, dass sie die speziellen Anstrengungen (Schläge, Schräglagen etc.), welche mit dem Befahren/Tragen von speziellen Trekking-Rollstühlen auf Bergwegen verbunden sind, verkraften können. Maximales Körpergewicht: 70 kg. Von den Begleitpersonen werden eine gute Kondition, sowie die Bereitschaft, Gewicht zu tragen und sich in die Gruppe zu integrieren, verlangt.

Kosten

RollstuhlfahrerInnen: Fr. 90.–

Begleitpersonen: Verpflegung und Unterkunft in der Hütte wird vom Organisator bezahlt. Die restlichen Kosten müssen selber übernommen werden.

Projektleitung – Informationen und Anmeldung

solèr + bernhard
Samuel Bernhard
Hohlstrasse 489
8048 Zürich

Tel./Fax:
044 430 19 31/33
E-Mail:
samuel.bernhard
@mails.ch



Heiz- und Regeltechnik

Bernhard Hächler AG
tel 062 842 79 25 fax 062 842 79 26



Wärmepumpen
Wärmehilfen
Wärmehilfen
Öl-, Gas, Heizkessel
Komplette Heizungsarbeiten
Reparaturen

Wir können auch Heizungen reparieren!!
Optimierung bestehender Heizungen. Produkte- und
brennstoffunabhängige Beratung beim Ersatz Ihrer Heizung





Anmeldeformular für Teilnehmende

Anmeldeprozedere

1. Sie können sich mit diesem Formular für eine oder mehrere der ausgeschriebenen Bergtouren anmelden. Wählen Sie nach Möglichkeit Touren aus, bei welchen Sie an beiden angegebenen Daten verfügbar sind.

2. Nach Eingang des Anmeldeformulars erhalten Sie einen Fragebogen, bei welchem RollstuhlfahrerInnen nach Art ihrer Körperbehinderung und Bedarf für Hilfeleistungen und mithelfende FussgängerInnen nach ihrer körperlichen Verfassung befragt werden. Dies ermöglicht eine optimale Einteilung in Gruppen für die einzelnen Bergtouren.

3. Sie erhalten bis spätestens zwei Wochen vor der Durchführung der Bergtour(en) die definitive Anmeldebestätigung. Mit dieser folgen weitere Detailinformationen über die Bergtouren(en), Anreise etc.

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

Tel. Geschäft: _____

E-Mail: _____

Tel. Privat: _____

Ich bin:

- RollstuhlfahrerIn
- Mithelfende Begleitperson

Bergtouren (bitte ankreuzen)

Albert-Heim-Hütte (Urserntal, Uri)

Durchführung: DO/FR 7./8. Juli 2005
Ersatzdatum: DO/FR 14./15. Juli 2005
Mit der Bahn bis Andermatt, mit Postauto Andermatt ab 9:35 Uhr bis Tiefenbach (Furka). Höhendifferenz: 400 Meter; mittelschwere Tour; Unterwegszeit bis Hütte: ca. 3 Stunden (ohne Pause).

Läntahütte (Region Vals, Graubünden)

Datum: DO/FR 21./22. Juli 2005
Ersatzdatum: SA/SO 30./31. Juli 2005
Mit der Bahn bis Ilanz, mit Postauto ab Ilanz 9:40 Uhr bis Zervreila, Vals. Höhendifferenz: 300 Meter; mittelschwere Tour; Unterwegszeit bis Hütte: 3 Stunden (ohne Pause).

Täschhütte (Region Zermatt, Wallis)

Datum: SA/SO 17./18. Sept. 2005
Ersatzdatum: SA/SO 24./25. Sept. 2005
Mit der Bahn bis Brig, mit Taxi Fredi ab Brig 10.15 Uhr. Höhendifferenz: 500 Meter; mittelschwere Tour; Unterwegszeit bis Hütte: ca. 1/2 Stunden (ohne Pause).

Raschestmögliche Anmeldung erbeten.
Anmeldeformular senden an:
solèr + bernhard, Samuel Bernhard, Hohlstrasse 489, 8048 Zürich
Bei Fragen: Tel.: 044 430 19 31;
E-Mail: samuel.bernhard@mail.ch



Druckerei Suter AG
Schönenwerdstrasse 19
5056 Oltenweilchen

Tel./fax: 044 737 90 88
Tel./fax: 044 737 90 89
mailto:info@suterdruck.ch
www.suterdruck.ch

suterdruck.

Das Zentrum für Druck
Der Landschaftler

Drucksach

... auf den Punkt gebracht.



Chelentalphütte: Hüttentaxen

Massenlager, SAC-Mitglieder und mit Gegenrecht

	Erwachsene	Jugendl. bis 20	Kinder 5-9*
Halbpension	52.-	32.-	15.-
mit Frühstück	29.-	17.-	5.-
Übernachtung	19.-	10.-	-

Massenlager, Nichtmitglieder

	Erwachsene	Jugendl. bis 20	Kinder 5-9*
Halbpension	61.-	37.-	15.-
mit Frühstück	38.-	22.-	5.-
Übernachtung	28.-	15.-	-

Nur Essen

	Erwachsene	Jugendl. bis 20	Kinder 5-9*
Abendessen	23.-	15.-	10.-
Frühstück	10.-	7.-	5.-

Marschtee: 3.-

Kinder unter 5 Jahren: Essen gratis.
Alle Preise in CHF inklusive Abgaben
* Kinder bis zum 10. Geburtstag

Das Schwarze Brett

Der Hüttenwart der Chelentalphütte, Urs Arnold, ist zurzeit mit der Vorbereitung eines Gletscherlehrpfades beschäftigt. Er sucht deshalb alte Bilder der Chelentalphütte und der Gletscher ringsum.
Tel. 041/870 15 27 oder 079/335 11 74

Gesucht: Freiwillige Leiterinnen und Leiter

Schneesportlager für geistigbehinderte Kinder

Heilpädagogische Schule mit mehrheitlich geistigbehinderten Kindern möchte Ende Januar 2006 ein Schneesportlager durchführen, an dem auch Regelschüler teilnehmen können. Leider haben wir viel zu wenig Gruppenleiter. Für die geistigbehinderten Kinder können die Gruppen nur sehr klein sein (3-4 Kinder), damit sie wirklich auch etwas profitieren. Wir suchen Leiter, die viel Geduld und körperliche Ausdauer mitbringen und skifahren oder auch snowboarden können (am besten wären sogar J+S-Leiter, weil dann noch etwas Geld bezahlt werden wird – aber das ist nicht die Hauptsache).

Gibt es im SAC freiwillige Helferinnen, egal welchen Alters, welche an einem solchen Einsatz Freude hätten?

Interessenten erhalten gerne weitere Auskunft bei Brigitta Aeschlimann, Pestalozzistrasse 19, 5000 Aarau, 062/822 73 37

... last but not least

Redaktionsschluss nächste Nummer: Dienstag, 2. August

Betrifft Touren und Mitteilungen der Monate September/Oktober. Wir sind euch dankbar, wenn wir die Beiträge bereits ein paar Tage vorher haben, damit uns genügend Zeit für die Gestaltung bleibt. *Yvonne Bachmann*

Inserate für die Clubnachrichten

Infolge Geschäftsaufgaben und Abmeldungen, Bitte helfen Sie uns bei der Suche nach neuen Inserenten zu. Ohne den sich daraus ergebenden Inserateinnahmen haben wir Schwierigkeiten, «Die Rote Karte» weiterhin in dieser Form erscheinen zu lassen. Die Clubnachrichten kosten den Club zurzeit netto ca. Fr. 15'000.-. Wir sagen Ihnen herzlichen Dank für die Mithilfe. Die Inserateverantwortliche Luzia Hort-Vollenweider, Obere Löörenstrasse 315, 5028 Ueken. Tel/Fax: 062/ 871 68 60. Sie berät gerne in allen Inseratefragen.



Personen

Mutationen

Aufnahmegesuche

Dörig Bruno, Biberstein; Dörig Theresa, Biberstein; Hofmann Sandra, Aarau; Jetzer Urs, Lenzburg; Küng Erich, Wenthäl; Lässer Ernst, Oberentfelden; Laube Matthias, Aarau; Mader Daniel, Schönenwerd; Mader-Zeltner Regina, Schönenwerd; Schmidlin Franziska, Aarau; Senft Michael, Eiken; Senft Olga, Eiken.

Allfällige Einsprachen sind bis Donnerstag, 7. Juli, an das Präsidiumsmitglied Daniel Säuberli, Südallee 11, 5000 Aarau, zu richten.

Eintritte/Übertritte

Aus der Sektion Lägern:
Georg Thomas, Rombach

Kibe-Gruppe

Küffer Rahel, Aarau;
Köhn Nathanael, Gretzenbach

Herzlich willkommen im SAC Aarau. Wir wünschen euch schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden/innen und in der Natur.

Nicht zustellbare Postsendungen

Leider haben folgende Mitglieder ihren Wohnsitz geändert und uns ihre neue Adresse nicht mitgeteilt. Wer weiss, wo folgende Mitglieder neu erreichbar sind, damit wir ihnen «Die Rote Karte» weiter zusenden können?

Wer weiterhelfen kann, melde sich bitte bei Gabriele Becher Keller, Bürlimattweg 7, 5033 Buchs, Tel. 062 824 65 14 oder per E-Mail: kellerbecher@tele2.ch.

Mitglieder mit ungültiger Adresse:

Toni Wunderlin, at. La Muntaner 537, 08022 Barcelona, Spanien
Raphael Hilfiker, Zweigstr. 3, 5043 Holziken

Geburtstagsgratulationen

Wir gratulieren im Juli :

zum 95. Geburtstag:
Antenen Ida, Seengen; am 20. Juli
zum 90. Geburtstag:
Fischer Frieda, Gränichen; am 13. Juli
zum 80. Geburtstag:
Bucher-Rohr Eva, Aarau; am 16. Juli
Eichenberger Oswald, Schöffland; 21. Juli
Wyss Hans, Unterentfelden; am 26. Juli
zum 75. Geburtstag:
Meier Alfred, Schönenwerd; am 14. Juli

Wir gratulieren im August :

zum 98. Geburtstag:
Büttikofer Rudolf, Muri BE; am 5. August
zum 75. Geburtstag:
Müller Christian, Wittwil; am 18. August

Herzliche Gratulation. Wir wünschen unseren Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen alles Gute, Gesundheit und noch viele schöne und erholsame Stunden in unserer Natur.

In einem guten Gedanken ist Gutes für alle Menschen.

Weisheit der Indianer




062 827 22 03

- Malerarbeiten
- Tapezieren
- Riss-Sanierungen
- Naturholzbehandlung
- Spritzarbeiten
- Gipserarbeiten
- Fassaden
- Isolationen
- Dekorationsmalerei
- Farbverkauf



Vorstellung des Redaktionsteams

Werner Stocker

Schon mein Grossvater verbrachte seine ganze Freizeit in den Bergen. Ich denke, dass ich meine Liebe und Verbundenheit zur Natur im Allgemeinen und zu den Bergen im Besonderen von ihm geerbt habe. Und wie es bei so mancher Erbkrankheit ist, hat der „Bergvirus“ eine Generation übersprungen. In meinen Kindheitserinnerungen taucht die Bergwelt kaum auf, da sich die Wanderambitionen meiner Eltern eher auf die flacheren Regionen beschränkten. Als nun meine Chefredaktorin an der diesjährigen „Zeglingerfahrt“ die Andeutung machte, den hervorragend gemachten Job von Hansruedi übernehmen zu wollen, sicherte ich ihr meine Unterstützung sofort zu.

Aufgabenbereich: Mitteilungen, Schwarzes Brett, Tourenberichte

Fritz Gebhard

Seit etwas mehr als zehn Jahren bin ich Mitglied beim SAC. Dank dem grossen ehrenamtlichen Einsatz und der Erfahrung von vielen Clubmitgliedern bin ich zu zahlreichen faszinierenden Tourenerlebnissen und interessanten Begegnungen gekommen. Ich freue mich, nun meinerseits mit der Mitarbeit an «Der Roten Karte» einen kleinen Beitrag für den Verein leisten zu können. Zudem reizt mich die Aufgabe, die grosse Vielfalt unserer sehr aktiven Sektion mit einem motivierten Redaktionsteam grafisch umsetzen zu dürfen.

Aufgabenbereich: Layout

Yvonne Bachmann

Da ich in den Jurahöhen aufgewachsen bin, lag das Wandergebiet direkt vor unserer Haustür. Nachdem ich meine Ausbildung abgeschlossen hatte, zog es mich in höhere Gefilde. Von nun an war ich in den Alpen anzutreffen. So hoch die Wege führten, so hoch wanderte ich hinauf. Doch bei den SAC-Hütten war Schluss. Da ging es für mich nicht mehr weiter. Auf anraten meines Vaters versuchte ich damals bei einer SAC-Sektion

Mitglied zu werden. Doch vergebens. Da in dieser Sektion noch das „Götti-System“ praktiziert wurde, und ich es tatsächlich nicht fertig brachte, an einer Tour teilzunehmen, verwarf ich diesen Gedanken. Vor zwei Jahren wollte ich es aber wieder wissen und meldete mich diesmal bei unserer Sektion. Mit meinem tollen Redaktionsteam hoffe ich die Mitglieder unserer

Sektion auf dem Laufenden zu halten, was unser Clubleben betrifft.

Aufgabenbereich: Gesamtverantwortung, Veranstaltungen, Personen

Vreni Lienhard-Wehrli

Nachdem die Zeit der tollen Berg- und Skitouren vorbei ist, geniesse ich jetzt die wöchentlichen Wanderungen mit den Senioren I. Ich bin pensioniert und freue mich auf diese neue Herausforderung, im Redaktionsteam mitzumachen. Seit 40 Jahren bin ich mit dem SAC verbunden, zuerst durch meinen Mann Hermann. Mitglied bin ich seit 9 Jahren.

Aufgabenbereich: Touren und Wanderungen, Kurse



Das Redaktionsteam in der Ruine Schenkenberg.
v.l.n.r. Werner Stocker, Fritz Gebhard,
Yvonne Bachmann und Vreni Lienhard



Tourenberichte

5./6. Februar: Eisklettern mit Rolf Senn

Urs Odermatt (www.eisklettern.ch) forderte und förderte Anfänger wie auch Fortgeschrittene im Eis und im Mix. Jeder konnte dank super eingerichteten Routen sicher einen Schwierigkeitsgrad höher klettern. Unter Aufsicht von Urs Odermatt übten wir den Vorstieg und Top-Rope. Auch die Seilhandhabung wurde kontrolliert und ggf. instruiert (Block und Seil, die Teilnehmer verstehen es). Nach dem Nachtessen konnten wir noch günstig gebrauchte und neue Kletterutensilien kaufen. Am Sonntag nach dem Morgenessen kletterten wir mit anfangs langen und dicken Unterarmen bis ca. 14 Uhr weiter. Dann trommelte ich alle Teilnehmer zusammen für einen kleinen Speed-Wettbewerb an der Rampe. Der Eisfall ist 20 m hoch und mit Wi2+ bewertet. Gewonnen hat Yves mit einer Zeit von 17.48 Sekunden. Danach räumten wir die Routen, tranken einen Kaffee und fuhren nach Hause.

Wer Bilder sehen möchte, kann sich bei mir melden (oder nachsehen im SAC Aarau Internet, www.sac-aarau.ch) Ein herzliches Dankeschön den disziplinierten Teilnehmern und speziell an den Bergführer Urs Odermatt. *Rolf Senn*

Sonntag, 13. Februar: Bütschelegg

Ja, es gibt sie, die unerschrockenen, mutigen, von nichts abzuhaltenden Wanderer, die trotz Schneeschauer nach Belp fahren und sich auf die Bütschelegg durchkämpften. Es war von Anfang an eine gute Stimmung. Wir wussten nicht, was uns erwartet, als wir den Weg von Belp aus die ersten 200 Höhenmeter unter die Füsse nahmen. Es ging gegen den Wind kämpfend bis auf einen wunderschönen, abgelegenen Bauernhof in Zimmerwald. Dort wurden wir mit Kaffee und Gipfeli in einem alten, neu aufgebauten Spycher von der Bauernfamilie Peter und Sandra Blatter freundlich in Empfang genommen. (Ist übrigens eines tollen Ausflugs wert. Schaut mal nach unter: www.gruben-spycher.ch). Frisch gestärkt und frohen Mutes stapften wir weiter nach Nie-

dermuhlern, wo uns auf der Kuppe der Schneesturm richtig den Verleider aufzwingen wollte, wir aber tapfer weiter marschierten als wäre rein gar nichts. So kamen wir in den verschneiten Wunderwald unterhalb der Bütschelegg. Nach dem steilen Anstieg verdienten wir unser feines Mittagessen mit Dessert im Gasthof. Mit genügend Körperwärme und roten Backen vom Rotwein nahmen wir den gemütlichen Abstieg in Angriff. Das „Tüpfli auf dem i“ durften wir auf dem Weg durch das Mühlebachtal mit seinem wilden Wasser und den eisbestückten Uferwänden erleben. Ein grosses Dankeschön an Astrid und Hansruedi Nideröst!. *Vreni*

Vier Wanderfreudige (für einen Club mit über 1000 Mitgliedern dürtig wenige!) schliessen sich, trotz „wackeliger“ Wetterprognose Astrid und Hansruedi an. In Bern wechseln wir den Zug und fahren nach Belp. Von nun an gehts bergauf, umgeben von einer weissen Landschaft, vergoldet durch einige Sonnenstrahlen. Auf der Fahrstrasse von Kehrsatz herkommend, geht es weiter nach Falenbach. Wir kommen zu einem Bauerngehöft mit einem markanten Spycher. Jetzt eine Tasse Kaffee, das wärs! Und siehe da, wir werden damit überrascht. Das Bauernehepaar begrüsst uns mit frischen Gipfeli und führt uns in den Spycher. Von der jungen Bäuerin erfahren wir mehr über den Gruben-Spycher bei Zimmerwald und über das bäuerliche Leben. Um Erfahrungen reicher ziehen wir weiter. Die Sonne hält sich bedeckt. Auf der Höhe nach Niedermuhlern können wir dem Wind, der uns bis zum Waldrand verfolgt, so richtig die Stirn bieten. Etwas geschützt steigen wir Meter um Meter bis zur Bütschelegg auf. Die Aussicht ist verhüllt, der Gasthof gut besucht. Wir speisen à la carte und lassen es uns schmecken. Kaudend schauen wir durchs Fenster, dem eingesetzten Schneetreiben zu. Gestärkt und voller Elan brechen wir auf. Von nun an gehts bergab. Ein Schneeschauer jagt den nächsten. Durch den Wald via Hasli und Ey ist es geschützt. Wir streifen das Gelände der be-





kannten Abegg-Stiftung und steigen in eine romantische Schlucht ab, wo sich ein gewaltiger Eisvorhang gebildet hat. Wir passieren anschliessend Mühlethurnen und sind etwas später beim Bahnhof Thurnen angelangt. Die BLS bringt uns nach Bern und die SBB, via Olten, nach Aarau.

Astrid und Hansruedi habt Dank für die interessante und abwechslungsreiche Winterwanderung. Nur schade, dass dein Engagement so wenig Beachtung fand. *Ellen.*

Anmerkung: *Das ist mir nun noch nie passiert, in all den Jahren. Da macht man eine Winterwanderung, mit gerade mal 6 Personen und da schreiben deren 2 davon einen Tourenbericht, ein neues und ein altgedientes Mitglied. Bravo und danke. Der Tourenleiter und Ex-Redaktor Hansruedi.*

Skitouren Blashorn und Sidelhorn, 26.–27. Februar 2005

Der Ablauf dieses schönen Wochenendes unter der Leitung von TL Peter Widmer sei hier ganz kurz zusammengefasst: 11 Personen fuhren früh um 6 Uhr nach Realp, verladen die Autos ohne Probleme auf die Bahn und stiegen von Ulrichen bei klirrender Kälte von -20 Grad, aber bei schönstem Wetter in 4 Stunden auf das Blashorn. Die Kälte verursachte Fellprobleme. Oben in der Sonne war es aber überaus angenehm, die Aussicht wie im Bilderbuch, und die Abfahrt war einfach unvergleichlich: 1400 Höhenmeter im Pulverschnee.

Der Sonntag mit dem Ziel Sidelhorn war viel besser als die Wettervorhersage. Start bei warmen 13 Minus, der Nebel wich bald einem diesigen Licht, oft zeigte sich sogar die Sonne ein wenig, der Wind war nur zeitweise unangenehm. Auch diesen Gipfel erreichten wir in gut 4 Stunden (der Gipfelhang war etwas schwierig). Auf dieser Südabfahrt war der Schnee nicht so schlecht, wie er hätte sein können. Jedenfalls war auch dies eine schöne Tour, und um 14.30 Uhr waren wir schon wieder auf der Furkabahn.

3.–6. März: Schneeschuhtour Nauders– Rojen–Sesvennahütte–S-charl–Lü

3. März. Der österreichische Bus von Schuls über Nauders nach Landeck ist voll Schweizer, die sich für das Schlechtwetterprogramm entschieden haben und nach Samnaun zum Shopping fahren. Unsere Gruppe – zwei Frauen und sieben Männer sowie die Hundedame Tinka – lässt sich aber durch die Bewölkung und den leichten Schneefall nicht vom Schlechtwetterprogramm abhalten. – Vom österreichischen Nauders marschieren wir durch leichten Nadelwald über einen breiten Bergrücken, der das Unterengadin vom Reschenpass trennt. Beim zurzeit weissen Schwarzsee unterhalb Piz Lad und der Dreiländerecke geniessen wir beim wetterbedingt kurzen Mittagshalt einen Blick ins etwas wolkenverhangene Unterengadin. Am Grünsee vorbei führt der Weg jetzt hoch über dem Reschenpass Richtung Rojental. Im tiefen Pulverschnee leisten Peter und Steffen mit seinen langen Schneeschuhen unverdrossen Schwerarbeit. – Irgendwo überschreiten wir die unsichtbare weisse Grenze nach Italien und müssen leider den Höhenweg verlassen und Richtung Reschen absteigen, weil Peter trotz intensiven Bemühungen keine Unterkunft im Rojental gefunden hat. Wir beschliessen den ersten Tag unserer Tour an der Uferpromenade von Reschen.

4. März. Strahlender Sonnenschein weckt uns! Wir lassen die Skipisten links liegen und steigen, zuerst in einer Skispur, Richtung Griankopf (2896 m) auf. Zum Glück ist der Schnee nicht mehr so weich wie gestern, so dass wir müheloser vorankommen. Bald türmen sich von Nordosten riesige Wolken auf, die uns auf dem Gipfel stürmische Winde und Schneefall bringen. – Doch ebenso rasch ist der Spuk vorüber. Tief unter uns sehen wir das Val d'Uina, einen Teil des Unterengadins und das Lischanamassiv im Dunst. – Einmal mehr passieren wir die Landesgrenze und steigen in der Schweiz bei schönstem Sonnenschein recht steil ab. – Nach einem weiteren Grenzübertritt erreichen wir über den flachen Passo di Slingia und mit den letzten Strahlen der untergehenden Sonne die schön gelegene komfortable italienische Sesvenna-Hütte.





5. März. «Der Luftdruck fällt massiv», hat Felix gestern Abend festgestellt. Aber nach einer kalten Sternennacht strahlt auch heute die Sonne wieder von einem wolkenlosen Himmel. Ein letzter Blick in den Vinschgau und die Ortlergruppe, und schon befinden wir uns auf dem Aufstieg zur Fuorcla Sesvenna, allerdings nicht ganz allein: Die meisten der italienischen Skitourenfahrer, die mit uns in der Sesvenna-Hütte übernachteten, haben anscheinend das gleiche Ziel. Im Steilhang und harten Schnee überholen wir Skifahrer, die sich mit Spitzkehren mühen (mitleidige Blicke von unserer Gruppe). – Bald sehen wir unser heutiges Ziel, den Piz Sesvenna (3204 m), vor uns. Nach einem kurzen Abstieg (mitleidige Blicke von den Skifahrern) geniessen wir den gemütlichen Aufstieg über die Weiten des Sesvenna-Gletschers, den wir unter dem Schnee allerdings nur erahnen können. Die letzten Meter zum Gipfel müssen wir ohne Schneeschuhe zurücklegen und kommen endlich in den Genuss des fantastischen 360°-Panoramas. Leider ist die Fernsicht durch aufkommende Bewölkung etwas getrübt, um so überraschender der Anblick im Vordergrund: Kurz nach uns trifft Urs Freys Skitourengruppe ebenfalls auf dem Gipfel ein – und damit findet sozusagen ein SAC-Treffen auf höchster Ebene statt. – Nach einer steilen Rutschpartie im fließenden, körnigen Schnee schnallen wir unsere Schneeschuhe wieder an und machen uns auf den Abstieg durchs Val Sesvenna nach S-charl. Bei den steileren Stufen gleiten wir elegant, die flacheren Partien gehen etwas langsamer. Das Tal zieht sich in die Länge, und der Himmel hat eine bleigraue Färbung angenommen... Unvermittelt taucht der kleine Weiler S-charl vor uns auf. Eine lange, wunderschöne Tagesetappe geht zu Ende.

6. März. Der Tag beginnt nebelverhangen. Aber bis zu unserem Abmarsch klart es auf, und wir freuen uns am gemütlichen Aufstieg durch den Arvenwald, begleitet durch einen rauschenden Bach. Immer wieder teilt sich das Tal: Es führen viele Wege nach Lü (und noch viele mehr ins Münstertal). Nachdem wir den berühmten Arvenwald von Tamangur passiert haben, wählen wir die Route über den schönen (und etwas höheren) Übergang über

die Fuorcla Sassalba. Spätes Mittagessen an der Sonne – gegen Norden wie jeden Tag dicke Wolken. Laut Wegweiser sind es noch 1½ Std. nach Lü, in 1½ Std. fährt das Postauto, und Peter macht keine Anstalten aufzubrechen. Aber keine Angst: jetzt geht es im weichen Schnee mit Riesenschritten bergab und dem Ende unseres Trekkings entgegen. Bald taucht auf einer Sonnenterrasse die kleine Ortschaft Lü auf. Und selbstverständlich ist die Tour so geplant, dass noch Zeit zum Einkehren bleibt. Vielen Dank, Peter, für Deine perfekte Führung und Organisation! *Fritz*

Skitouren im Val S-charl, Unterengadin, 3.-6. März

Unsere viertägige Skitour führt uns ins Unterengadin ins Val S-charl. Treffpunkt ist Donnerstagmorgen am Bahnhof Aarau. Mit der Bahn reisen Urs und neun SAC Mitglieder nach Zerne, anschliessend mit dem Bus auf den Ofenpass. Am Ofenpass angekommen werden die Felle aufgezogen und los geht's Richtung Piz Vallatscha. Leider wurde das Wetter zusehends schlechter, vorerst suchten wir Unterschlupf in Fredis Skistübli. Da wir leider keinen Einfluss auf das Wetter haben, verzichten wir auf den Gipfel. Gemütlich geht's nach S-charl, wo wir im Gasthaus Major mit einem Willkommensschnäppli begrüsst werden. Unsere Unterkunft ist etwa fünf Minuten vom Gashaus entfernt. Rolf ist unser Feuermann, er sorgt für Feuer im Cheminee und Ofen, damit wir eine warme und gemütliche Stube geniessen können. Das reichhaltige Nachtessen und Frühstück nehmen wir im Gasthaus ein. Freitagmorgen: Wir starten bei schönem, bitterkaltem Wetter Richtung Lorenzo. Nach 5 Std. Aufstieg erreichen wir den Ski-Gipfel, nun wird noch die Aussicht genossen. Alle freuen sich auf die Abfahrt, denn die Schneeverhältnisse sind ausgezeichnet. Den Rest des Nachmittags verbringen wir mit Weiterbildung. Urs zeigt uns, wie man einen Notrettungsschlitten, der wirklich funktionstüchtig ist, mit den Tourenski baut. Samstagmorgen: Um 6.00 Uhr ist Tagwache. Nach dem Frühstück starten wir bei frischen minus 18°Celsius Richtung Piz Sesvenna, wieder lacht uns die Sonne entgegen, auch die schöne Landschaft kommt richtig zur Geltung. Den





obersten Teil machen wir ohne Ski in etwa 30 Min. bis zum Gipfel. Auf dem Gipfel treffen wir Peter und seine Schneeschuhgruppe an. Wir verweilen nicht sehr lange, die Kälte sowie die aufziehende Wetterverschlechterung siegen. Wieder erwartet uns eine schöne Abfahrt. Bei einer Alphütte machen wir im Windschatten eine längere Pause.

Sonntagmorgen: Trotz unsicherem Wetter wagen wir den Aufstieg zum Mot dal Gajer. Es hat sich gelohnt, immer wieder scheint die Sonne durch die Wolken, aber der starke Wind lässt uns die Kälte spüren. Auf dem Gipfel angekommen, ist es deshalb wohl besser, wenn wir nicht zu lange bis zur Abfahrt warten. Vorsichtig legt uns Urs auf den steilen, steinigen Hängen eine Spur an.

Ein herzliches Dankeschön an Urs für die gut vorbereiteten Touren. R. V.

13. März: Vorfrühlingswanderung – Vorfrühlingswanderung?

Nach einer längeren Zugsfahrt nach Winterthur und weiter bis Andelfingen erwartete uns ein aufgestellter Postautochauffeur, der uns bis nach Oberneunforn fuhr. Im schönen Gasthaus Hirschen (der extra für uns am Morgen vorzeitig öffnete) durften wir noch eine Stärkung zu uns nehmen, bevor wir die Wanderung, unter der Leitung von Niklaus Egloff, unter die Füsse nahmen. Anfänglich durch frühlingshaften Schnee, erreichten wir bald die Nüfener Weinhalde und wanderten oberhalb der Thur im Sonnenhang gegen Iselisberg zur Karthause Ittigen. Nachdem wir uns einen Überblick über die grossen (ehemaligen) Klosteranlagen verschafft hatten, begaben wir uns in die Klosterschenke zum (ausgezeichneten) Mittagessen. Anschliessend wanderten wir der Thur entlang im frühlingshaften Sonnenschein. Im Aufstieg durch das liebe Seebachtäli versanken wir zeitweilen fast im Schnee. Ein prächtiger Herrschaftssitz mit einer ebenso prächtigen Aussicht ins Thurgi erwartete uns in Herdern. Danach wurde es wieder Winter mit tiefem Schnee. Spuren durch die Landschaft war angesagt und Vorsicht bei gefrorenen Stellen. Ein weiterer Höhepunkt (im doppelten Sinn) erwartete uns noch: die Hochwacht. Unwirklich schön war die Aussicht auf den Untersee und das gegen-

überliegende deutsche Ufer. Der Abstieg vorbei an Klingenzell und dem Schlösschen Freudenfels nach Eschenz hinunter hatte es nochmals in sich. Der Entschluss, am Gasthaus vorbeizuziehen, erwies sich als richtig, gönnten wir uns doch zum Schluss, vor der Rückfahrt mit dem Bus noch einen Kaffee mit Gipfeli. Die Rückfahrt bis Frauenfeld wurde zu einer Erinnerungsfahrt, denn wir kurvten an verschiedenen Orten unseres Wanderns vorbei (da war doch dieses und jenes...). Danke, Niklaus, dass du uns an diesem schönen Vorfrühlingstag durchs für uns unbekannte Thurgi führtest und uns vieles kompetent erklären konntest. *Hansruedi*

Skitour Rinderhorn, Altels

30. April/1. Mai

Wegen Einstellung der öffentlichen Bergbahnen musste diese Tour abgeändert werden.

Ein vorsommerliches Wochenende erlebten wir bei dieser schönen Skitour. Martin, unser Tourenleiter, und 6 SAC-Mitglieder starteten am Samstagmorgen Richtung Kandersteg, mit der Luftseilbahn hinauf nach Sunnbüel. Aber o weh, mit Schrecken bemerkte ich erst in der Luftseilbahn, dass ich meine Ski an der Talstation vergass! «Das fängt ja gut an. Nur keine Panik, es gibt genug nette Leute, die einem zu Hilfe eilen». 15 Minuten später konnte auch ich meine Felle aufziehen und los ging's Richtung Rinderhorn. Auf dem Gipfel angekommen genossen wir die Wärme der Sonnenstrahlen. Als Roland nach der gemütlichen Mittagspause seine Felle einpacken wollte, waren diese verschwunden. «Wo sind sie? Das gibt's doch nicht! Ohne Felle kann ich den Altels-Gipfel, der Morgen auf dem Plan steht, vergessen. Hat sie möglicherweise jemand von uns aus Versehen eingepackt?» Tatsächlich, sie kamen aus Christians Rucksack zum Vorschein – Gott sei dank. Wir freuten uns auf die schönen Hänge und ein kühles Bier in Schwarenbach, wo sich unsere Unterkunft befand. Am Samstagmorgen starteten wir früh, ausgerüstet mit Stirnlampen, Richtung Altels. Vom Hang her leuchteten uns etliche Lichter entgegen. Viele hatten das selbe Ziel. Gut gelaunt, und froh über das gute Gelingen, gratulierten wir uns mit einem Gipfelkuss. Das schöne Panorama erfreute unser





Herz. Gesund und fröhlich verabschiedeten wir uns von Martin Bachmann. Nochmals herzlichen Dank für die schöne Tour. R. V.

Gemeinschaftswanderung der Aargauer SAC-Sektionen, 1. Mai

An diesem prächtigen Frühlingsmorgen trafen sich 21 Erwachsene, 2 Kinder und ein Hund am Bahnhof Schöffland. Das Postauto brachte uns an unseren Ausgangspunkt Winikon im angrenzenden Kanton Luzern. Unser Wanderleiter, Hansruedi Nideröst, nahm uns mit auf eine Höhenwanderung zwischen dem Suhren- und Uerkental. Nach der Besichtigung der schönen Kirche St. Maria Himmelfahrt stiegen wir den schmalen Weg hoch, an stattlichen Häusern und saftig grünen Wiesen vorbei und erreichten bald den Waldrand vor der Dagmerseller Lätten. Weiter gings über den Hinterberg. Die erste Rast bei der Jagdhütte Toggelistei auf 685 m ü.M. kam uns sehr willkommen. Gestärkt gings weiter über den Wannrain, an Wiliberg vorbei. Immer wieder schweiften unsere Blicke ins weite Tal hinunter. Über den Uerkner- und Stübisberg erreichten wir nach 3 1/2 Std. Wanderzeit das Holziker Waldhaus, wo wir mit einem Aperó überrascht wurden. Auch hatten stille Helfer das Feuer vorbereitet, und so konnten wir nur noch das mitgebrachte Fleisch auf den Grill legen. In gemütlicher Runde genossen wir die Mittagstrast. Auf dem idyllisch angelegten Liebespfad - gar manchem schlug das Herz ein bisschen höher - wanderten wir zurück nach Schöffland. In einer schattigen Gartenwirtschaft ging ein wunderschöner Tag zu Ende. Danke, Hansruedi, du hast uns eine Region gezeigt, die vielen noch unbekannt war.

Silvia Frei.

Auffahrtszusammenkunft 2005, 5. Mai

Auf Einladung der Sektion Lindenberg fanden sich 180 SAC-ler zur letzten (?) Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen SAC-Sektionen zusammen. Regnerisches und eher kühles Wetter war angesagt. Nach Ankunft des Zuges in Boswil begab sich die muntere Teilnehmerschar auf den Bahnhofplatz und zu einem nahe gelegenen Lagerhaus, wo sie, überraschenderweise, von Hansueli Brechbühlers Crew mit KaGi

(Kaffee und Gipfeli) empfangen wurde. Nach der Begrüssung und den organisatorischen Mitteilungen machten wir uns auf den Weg durch Boswil, an prächtigen alten Häusern und blumenreichen Gärten vorbei, in Richtung Lindenberg. Beim Weiler Gländ wanderten wir in südlicher Richtung durch Matten und Wälder, immer mit Blick auf das fruchtbare Reusstal. Auf dem Hof Langenmatt erwartete uns der obligate, reichhaltige Apéro in der Scheune, gut geschützt vor dem Regen. Hier wurden wir auch vom Gemeindeoberhaupt von Muri begrüsst. Er erklärte uns in kurzen Worten seine Gemeinde und deren Bedeutung. Leider gingen die Worte im Regenrauschen und der allgemeinen Unruhe mehrheitlich unter. Als dann zogen wir weiter bis an die Grenzen des nahen Buttwil, um dann, am Weiler Söriken vorbei, in das gleichnamige, romantische Tobel abzusteigen. Bald trafen wir in Muri ein und strebten dem Kloster, bzw. dem Festsaal des ehemaligen Klosters, zu. Dort wurden wir zu Speis und Trank empfangen. Zur Unterhaltung spielte die Lindenerger (Schwyzer-) Örgeliformation auf und es sang der sektionseigene, ca. 30 köpfige gemischte Chor. Am Nachmittag wurden kurze Ansprachen gehalten. Immer wieder aber gab der Umstand zu reden, dass dies die letzte Auffahrtszusammenkunft der nordwestschweizerischen SAC-Sektionen sein solle. Nach Ansicht eines Votanten war dies eine Mehrheitsentscheidung von Nichtbeteiligten (Präsidenten). Die Verantwortlichen wurden gebeten, die ganze Angelegenheit in den Sektionen nochmals zu überdenken, da SAC-Auffahrtszusammenkünfte auch in anderen Gegenden stattfinden und ein Anlass mit gegen 200 Teilnehmern nicht einfach abgeschafft werden könne. Diesen Worten zollten die Anwesenden mehrheitlich Zustimmung. Nach 15 Uhr begaben sich die Ersten auf den Heimweg, um einige Eindrücke und Erlebnisse reicher. Etliche alte Bekanntschaften konnten wieder aufgefrischt werden. Herzlichen Dank an die Organisatoren von der Sektion Lindenberg. Sofern eine Auffahrtszusammenkunft 2006 durchgeführt wird, würde sie von der Sektion Bern organisiert und am Auffahrtstag, 25. Mai 2006, stattfinden.

Hansruedi Nideröst, SAC Aarau





AZB 5001 Aarau 1
PP/Journal
CH-5000 Aarau 1

Adressberichtigungen
nach Postcode 1

Gabriele Becher Keller
Bürlimattweg 7
5033 Buchs



www.elektro-hugelshofer.ch

- Starkstrom
- Telematik
- Service
- Wasch- und
Küchengeräte



TRAMP STORE



Travel & Outdoor

4632 Trimbach b. Olten Tel. 062 293 23 33

